

INSTALLATIONS- UND GEBRAUCHSANLEITUNG

FERNBEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Klimageräts entschieden haben. Bitte lesen Sie vor dem Installieren und Benutzen dieses Geräts sorgfältig die Installations- und Gebrauchsanleitung durch und bewahren Sie diese Anleitung für zukünftiges Nachlesen auf.

Sicherheitshinweise	4
Produktbeschreibung	13
Inneneinheit	13
Außeneinheit	13
Vorstellung des Displays	14
Notfalltaste	16
Vorsichtsmaßnahmen	17
Pflege	18
Schutzeinrichtungen	19
Fehlersuche	20
Installationsanweisungen	21
Installation der Inneneinheit	22
Installation der Außeneinheit	30
Funktionen und Anzeigen der Fernbedienung	32
Funktionen und Anzeigen der Fernbedienung	41

SICHERHEITSHINWEISE

DIESE MUSS GELESEN UND BEACHTET WERDEN

- Laden Sie die komplette Bedienungsanleitung auf docs.bauknecht.eu runter oder rufen Sie die Telefonnummer auf dem Garantieheft an.
- Diese Sicherheitsanweisungen vor dem Gebrauch durchlesen. Diese Anweisungen zum Nachschlagen leicht zugänglich aufbewahren.
- In diesen Anweisungen sowie auf dem Gerät selbst werden wichtige Sicherheitshinweise angegeben, die durchgelesen und stets beachtet werden müssen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise, für unsachgemäße Verwendung des Geräts oder falsche Bedienungseinstellung.
- ⚠ Babys und Kleinkinder (0-3 Jahre) müssen vom Gerät fern gehalten werden. Jüngere Kinder (3-8 Jahre) müssen vom Gerät fern gehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt. Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie Personen mit herabgesetzten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und Mangel an Erfahrung und Kenntnissen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person verwendet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Pflege des Gerätes darf von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.

ZUGELASSENE VERWENDUNG

- ⚠ VORSICHT: Das Gerät ist nicht für den Betrieb mit einem externen Schalter, wie Timer, oder separatem Fernbedienungssystem konstruiert.
- ⚠ Dieses Gerät ist für Haushaltsanwendungen und ähnliche Anwendungen konzipiert, zum Beispiel: Hotels und Büros.
- ⚠ Dieses Gerät eignet sich nicht für den professionellen Einsatz.
- ⚠ Schalten Sie das Klimagerät immer erst mit der Fernbedienung aus. Schalten Sie dazu nicht den Leitungsschutzschalter aus und ziehen Sie nicht den Stecker aus der Steckdose. Trennen Sie das Klimagerät vor einem längeren Nichtgebrauch und bei Gewitter vom Stromnetz.
- ⚠ Stellen Sie keine Gegenstände auf die Außeneinheit - Verletzungsgefahr. Die Lüftungsöffnungen dürfen nicht behindert werden.
- ⚠ Stellen bzw. legen Sie keinesfalls andere elektrische Produkte oder Haushaltsgegenstände unter das Innengerät oder unter das Außengerät. Kondenswasser, das aus dem Gerät tropft, kann dieses nass machen und Schäden oder Fehlfunktionen an Ihrem Eigentum verursachen.

INSTALLATION

- ⚠ Zum Transport und zur Installation des Gerätes sind zwei oder mehrere Personen erforderlich - Verletzungsgefahr. Schutzhandschuhe zum Auspacken und zur Installation verwenden - Risiko von Schnittverletzungen.
- ⚠ Die Installation, einschließlich elektrischer Anschlüsse und Reparaturen müssen von einem qualifizierten Techniker entsprechend den vor Ort geltenden Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden. Das Gerät nicht selbst reparieren und tauschen keine Teile austauschen, wenn dies von der Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich vorgesehen ist. Kinder vom Installationsort fern halten. Prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Transportschäden. Bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Kundenservice. Nach der Installation müssen Verpackungsabfälle (Kunststoff, Styroporsteile usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden - Erstickungsgefahr. Das Gerät vor Installationsarbeiten von der netzfernen Stromversorgung trennen - Stromschlaggefahr. Während der Installation sicherstellen, das Netzkabel nicht mit dem Gerät selbst zu beschädigen - Brand- oder Stromschlaggefahr. Das Gerät erst starten, wenn die Installationsarbeiten abgeschlossen sind.

SICHERHEITSHINWEISE

- ⚠ Beim Umzug oder bei einer Neupositionierung der Klimaanlage müssen für die Trennung und Neuinstallation der Anlage erfahrene Servicetechniker dazu gezogen werden.
- ⚠ Das Gerät darf nicht in Räumen installiert werden, die zum Waschen und Trocknen von Wäsche genutzt werden.

HINWEISE ZUR ELEKTRIK

- ⚠ Die Netzspannung muss der Nennspannung des Geräts entsprechen, und für den Geräteanschluss ist ein separater Stromkreis einzurichten. Der Querschnitt des Netzanschlusskabels muss diese Anforderungen erfüllen.
- ⚠ Ein mehrpoliger Schalter muss gemäß den Sicherheitsvorschriften in das ortsfeste Anschlusskabel eingesetzt werden und das Gerät muss gemäß den nationalen elektrischen Sicherheitsbestimmungen geerdet sein.
- ⚠ In das ortsfeste Anschlusskabel muss ein allpolig trennender Hauptschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm eingesetzt sein.
- ⚠ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachstecker oder Adapter. Nach der Installation dürfen Strom führende Teile für den Benutzer nicht mehr zugänglich sein. Das Gerät nicht in nassem Zustand oder barfuß verwenden. Das Gerät nicht verwenden, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind, wenn es nicht einwandfrei funktioniert, wenn es heruntergefallen ist oder in irgendeiner Weise beschädigt wurde.
- ⚠ Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es aus Sicherheitsgründen vom Hersteller, von seinem Kundendienstvertreter oder einer ähnlich qualifizierten Fachkraft mit einem identischen Kabel ersetzt werden - Stromschlaggefahr.
- ⚠ In der Festverdrahtung muss gemäß der nationalen Gesetzgebung eine Reststromvorrichtung (RCD) vorhanden sein, die so eingestellt ist, dass ein Reststrom 30 mA nicht überschreitet.
- ⚠ Die Temperatur des Kältemittelkreislaufs ist hoch, bitte halten Sie das Verbindungskabel vom Kupferrohr fern.
- ⚠ Es muss sichergestellt werden, dass eine sichere Erdung mit einem Erdungskabel vorhanden ist, die von einem Fachbetrieb an eine spezielle Erdungsanlage des Gebäudes angeschlossen wurde. Das Gerät ist über einen Fehlerstrom-Schutzschalter und einen eigenen Leitungsschutzschalter mit ausreichendem Ausschaltvermögen anzuschließen. Der Leitungsschutzschalter muss über eine thermisch-magnetische Auslösung verfügen, um einen Schutz gegen Kurzschluss und Überlastung zu gewährleisten.

Modell	9K & 12K	18K	24K
Ausschaltvermögen des Leitungsschutzschalters	16A	20A	25A


- ⚠ Für den Anschluss des Netzanschlusskabels und der Kabelverbindung zwischen Innen- und Außengeräten, siehe Stromlaufplan des Gerätes.

REINIGUNG UND WARTUNG

- ⚠ **WARNUNG:** Vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten ist sicherzustellen, dass das Gerät ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt ist; Verwenden Sie niemals Dampfreiniger - Stromschlaggefahr.
- ⚠ Wartungs- oder Reparaturarbeiten, für welche die Unterstützung von weiterem Fachpersonal erforderlich ist, müssen unter der Überwachung der Person ausgeführt werden, die fachlich in der Nutzung entzündlicher Kältemittel ausgebildet ist.
- ⚠ Wartungsarbeiten bzw. Kundendienst dürfen nur mit vom Gerätehersteller empfohlener Ausrüstung durchgeführt werden.


SICHERHEITSHINWEISE

ENTSORGUNG VON VERPACKUNGSMATERIALIEN

Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol . Werfen Sie das Verpackungsmaterial deshalb nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie es gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

ENTSORGUNG VON HAUSHALTSGERÄTEN

Dieses Gerät wurde aus recycelbaren oder wiederverwendbaren Werkstoffen hergestellt. Entsorgen Sie das Gerät im Einklang mit den lokalen Vorschriften zur Abfallbeseitigung. Genauere Informationen zu Behandlung, Entsorgung und Recycling von elektrischen Haushaltsgeräten sind bei der örtlichen Behörde, der Müllabfuhr oder dem Händler erhältlich, bei dem das Gerät gekauft wurde. Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Durch Ihren Beitrag zur korrekten Entsorgung dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen.

Das Symbol  auf dem Gerät bzw. auf dem beiliegenden Informationsmaterial weist darauf hin, dass dieses Gerät kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

- Der Hersteller, Bauknecht EMEA S.p.A., erklärt, dass dieses Modell eines Haushaltsgeräts SPIW309A3WF, PIW312A3WF, SPIW409A2WF, SPIW412A2WF / Apple Pie mit Funkausrüstung Amber Wifi Modul der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
- Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist auf folgender Internetseite zu finden: docs.bauknecht.eu.
- Die Funkanlage arbeitet auf 2.4 GHz ISM Frequenzband, die maximale übertragene Funkfrequenzleistung überschreitet 20 dBm (e.i.r.p.) nicht.
- Dieses Produkt enthält gewisse Open-Source-Software, die von Dritten entwickelt wurde. Die Open-Source-Lizenzverwendungserklärung ist auf der folgenden Website verfügbar: docs.bauknecht.eu.
- Dieses Produkt enthält vom Kyoto-Protokoll abgedeckte, fluorierte Treibhausgase; das Kühlmittelgas befindet sich in einem hermetisch abgedichteten System (R32, GWP 675). Die maximale Befüllmenge mit Kältemittel beträgt 2,5 kg. Weitere Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR WARTUNGEN/KUNDENDIENST VON GERÄTEN MIT SPEZIELLEN KÜHLMITTELN

- Laden Sie das vollständige Handbuch für detaillierte Installations-, Wartungs- und Reparaturmethoden auf docs.whirlpool.eu herunter.
- ⚠ Benutzen Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Auftauprozesses oder zur Reinigung.
- ⚠ Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich gelagert werden, dessen Raumgröße dem für den Vorgang vorgeschriebenen Raumbereich entspricht. Das Gerät muss in einem Raum ohne dauerhaft betriebene Zündquellen (wie beispielsweise offene Flammen, ein aktives Gasgerät oder eine aktive elektrische Heizung) gelagert werden.
- ⚠ Nicht eindringen oder verbrennen. Denken Sie immer daran, dass Kältemittel unter Umständen völlig geruchlos sind.
- Jede Person, die an der Arbeit an einem Kältekreislauf beteiligt ist, sollte über ein gültiges Zertifikat einer in der Industrie zugelassenen Zertifizierungsstelle verfügen, die ihre Kompetenz zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer in der Branche anerkannten Bewertungsspezifikation autorisiert. Wartungsarbeiten bzw. Kundendienst dürfen nur entsprechend der Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- oder Reparaturarbeiten, für welche die Unterstützung von weiterem Fachpersonal erforderlich ist, müssen unter der Überwachung der Person ausgeführt werden, die fachlich in der Nutzung entzündlicher Kältemittel ausgebildet ist. Das Gerät muss in einem Raum installiert, betrieben

SICHERHEITSHINWEISE

und gelagert werden, der eine Bodenfläche von über 10 m² aufweist. Die Installation der Leitungen muss in einem Raum erfolgen, der eine Bodenfläche von über 10 m² aufweist. Die Leitungen müssen den nationalen Gasvorschriften entsprechen. Die maximale Befüllmenge mit Kältemittel beträgt 2,5 kg. Im Innenbereich verwendete mechanische Steckverbinder müssen der ISO 14903 entsprechen. Wenn mechanische Steckverbinder in Innenräumen wiederverwendet werden, müssen die Dichtungsteile erneuert werden. Wenn aufgeweitete Fugen in Innenräumen wiederverwendet werden, muss der aufgeweitete Teil neu hergestellt werden. Die Installation von Leitungen sollte auf ein Minimum beschränkt werden. Mechanische Verbindungen müssen zu Wartungszwecken zugänglich sein.

1. Der Transport von Geräten, die entzündliche Kältemittel enthalten, muss die Transportvorschriften erfüllen.
2. Die Markierung von Geräten mit Hilfe von Plaketten, muss die nationalen Vorschriften erfüllen.
3. Die Entsorgung von Geräten, die entzündliche Kältemittel enthalten, muss die nationalen Vorschriften erfüllen.
4. Die Lagerung von Ausrüstung/Geräten muss gemäß den Herstelleranweisungen erfolgen.
5. Lagerung von verpackten (nicht verkauften) Geräten Die Lagerschutzverpackung muss so beschaffen sein, dass ein mechanischer Schaden am Gerät in der Verpackung kein Leck der Kältemittelfüllung verursacht. Die maximal zulässige Anzahl von Geräten, die gelagert werden dürfen, werden von den lokalen Vorschriften bestimmt.
6. Informationen für Wartungen/Kundendienst.

6-1 Bereichsprüfungen

Vor dem Beginn von Arbeiten an Systemen, die entzündliche Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass das Risiko einer Entzündung minimiert ist. Bei Reparaturen am Kühlsystem müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen vor Beginn der Arbeiten am System getroffen werden.

6-2 Vorgehensweise

Alle Arbeiten müssen innerhalb einer kontrollierten Vorgehensweise durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins von entzündlichem Gas oder Dampf während dieser Arbeiten zu minimieren.

6-3 Allgemeiner Arbeitsbereich

Alle Wartungstechniker und alle anderen Personen, die sich im betreffenden Bereich aufhalten, müssen über die Art der durchzuführenden Arbeiten informiert sein. Die Arbeit in begrenzten Räumlichkeiten muss vermieden werden. Der Bereich um den Arbeitsbereich herum muss von anderen Bereich getrennt werden. Es muss sichergestellt sein, dass innerhalb des Arbeitsbereichs sichere Bedingungen durch die Kontrolle des entzündlichen Materials hergestellt ist.

6-4 Prüfung auf Anwesenheit von Kältemittel

Der Arbeitsbereich muss mit einem geeigneten Kältemitteldetektor vor und während der gesamten Arbeiten geprüft werden, um sicherzustellen, dass die Techniker potenzielle entzündliche Gase/Dämpfe sofort bemerken können. Stellen Sie sicher, dass die verwendete Lecksuchausrüstung für die Nutzung mit entzündlichen Kältemitteln geeignet ist, d.h. diese darf keine Zündfunken erzeugen und sie muss vorschriftsmäßig abgedichtet und brandschutzmäßig eigensicher sein.

6-5 Vorhandensein eines Feuerlöschers

Falls an der Kältemittelausrüstung oder damit verbundenen Teilen Arbeiten in Verbindung mit

SICHERHEITSHINWEISE

Wärme oder Hitze ausgeführt werden müssen, muss ein geeigneter Feuerlöscher zur Hand sein.

Am Befüllbereich muss ein Trockenpulverlöscher oder ein CO₂ Feuerlöscher vorhanden sein.

6-6 Keine Zündquellen erlaubt

Keine Person, die Arbeiten in Verbindung mit dem Kühlsystem durchführt, bei denen auch an Leitungen gearbeitet wird, die entzündliches Kältemittel enthalten oder enthielten, darf irgendwelche Zündquellen benutzen, die zum Risiko eines Brands oder einer Explosion führen. Alle möglichen Zündquellen, wozu auch Zigarettenrauch gehört, müssen ausreichend weit entfernt vom Ort der Installation, der Reparaturen oder des Aus- oder Einbaus entfernt sein, wenn während dieser Arbeiten die Möglichkeit besteht, dass entzündliches Kältemittel in den umgebenden Bereich gelangen kann. Vor Beginn von Arbeiten und dabei muss der Bereich um die Anlage überwacht werden, um sicherzustellen, dass keine brennbaren Gefahren oder Risiken für eine Entzündung bestehen. Es müssen Schilder mit der Aufschrift „Rauchen verboten“ aufgestellt werden.

6-7 Belüftung des Bereichs

Stellen Sie vor dem Öffnen des Systems oder vor Beginn von Arbeiten in Verbindung mit Wärme oder Hitze sicher, dass sich der Arbeitsbereich im Freien oder in einem gründlich belüfteten Bereich befindet. Während der gesamten Arbeiten ist die Belüftung laufen zu lassen. Die Belüftung muss brandschutzmäßig sicher und so ausgeführt sein, dass frei gesetztes Kältemittel auf sichere Art und Weise und bevorzugt nach draußen in eine ungefährliche Atmosphäre entlassen wird.

6-8 Prüfungen am Kühlgerät

Wenn elektrische Komponenten getauscht werden, müssen Sie für diesen Zweck geeignet sein und die korrekte Spezifikation aufweisen. Es sind stets die Anweisungen des Herstellers zu Wartungen und Kundendienst zu befolgen. Bitte konsultieren Sie bei Fragen die technische Abteilung des Herstellers. Die folgenden Prüfungen müssen bei Installationen durchgeführt werden, die entzündliche Kältemittel nutzen:

- Die Befüllungsgröße ist gemäß der Größe des Raums, in dem die Teile installiert sind, welche Kältemittel enthalten;
- Die Belüftungsaggregate und Auslässe funktionieren einwandfrei und sind nicht verstopft/blockiert;
- Wenn ein indirekter Kühlkreislauf verwendet wird, muss der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel geprüft werden;
- Alle Markierungen an den Geräten müssen deutlich sichtbar und lesbar sein. Markierungen und Schilder, die nicht lesbar sind, müssen korrigiert werden;
- Kältemittelleitungen oder Kältemittelkomponenten müssen in einer Position installiert sein, in der es unwahrscheinlich ist, dass sie einer Substanz ausgesetzt sind, die zur Korrosion von Komponenten führen kann, die Kältemittel enthalten, es sei denn, dass die betreffenden Komponenten aus Material bestehen, das eigensicher und nicht korrodierbar ist oder das in entsprechender Weise vor Korrosion geschützt ist.

6-9 Prüfungen der elektrischen Vorrichtungen

Zur Vorbereitung von Reparatur- und Wartungsarbeiten an elektrischen Komponenten gehören anfängliche Sicherheitsprüfungen und Inspektionsprozeduren der Komponenten. Wenn ein Fehler vorhanden ist, der die Sicherheit gefährden könnte, dann darf die elektrische Stromversorgung erst dann eingeschaltet werden, wenn der Fehler sachgemäß behoben ist. Ist es nicht möglich, den Fehler sofort zu beheben, muss der Betrieb aber weiter geführt

SICHERHEITSHINWEISE

werden, dann muss eine adäquate Übergangslösung angewendet werden. Diese muss dem Eigentümer der Anlage mitgeteilt werden, damit alle Betroffenen davon unterrichtet werden. Zu den anfänglichen Sicherheitsprüfungen gehören:

- Die Kondensatoren müssen entladen werden; dies muss in einer sicheren Art und Weise geschehen zur Vermeidung der Möglichkeit von Funkenbildung;
- Beim Auffüllen, Nachfüllen oder Reinigen des Systems dürfen keine Strom führenden Komponenten oder Kabel frei gelegt werden;
- Es muss Durchgang an den Erdleiter bestehen.

7. Reparaturen an abgedichteten Komponenten

Bei Arbeiten an abgedichteten Komponenten müssen alle elektrischen Versorgungen von der Anlage getrennt werden, bevor mit Arbeiten daran begonnen wird oder bevor Abdichtungsdeckel etc. entfernt werden. Falls es unbedingt erforderlich ist, bei Wartungsarbeiten eine elektrische Versorgung der Anlage zu haben, dann muss eine kontinuierliche Form der Lecksuche an den kritischsten Stellen durchgeführt werden, um jederzeit vor einer potenziellen Gefahrensituation warnen zu können. Besondere Aufmerksamkeit muss folgenden Punkten geschenkt werden, um sicherzustellen, dass bei Arbeiten an elektrischen Komponenten das Gehäuse nicht so verändert wird, dass der Schutzgrad davon betroffen ist. Dazu gehören Schäden an der Verkabelung, eine übermäßig hohe Anzahl an Anschlüssen, Klemmenverbindungen, die nicht gemäß Originalspezifikation ausgeführt sind, Schäden an Dichtungen, falsche Montage von Kabelbuchsen etc. Die Apparatur muss sicher montiert sein. Es muss sichergestellt sein, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so gealtert oder verschlissen sind, dass sie nicht länger dem Zweck dienen, das Eindringen entzündlicher Atmosphären zu verhindern. Alle Ersatzteile müssen gemäß Herstellerspezifikation ausgeführt sein.

HINWEIS:

Die Verwendung von Silikondichtungsmittel kann die Effektivität einiger Lecksuchgerätetypen verhindern. Eigen-/berührungssichere Komponenten müssen vor Arbeiten an ihnen nicht isoliert werden.

8. Reparaturen an eigen-/berührungssicheren Komponenten

Legen Sie keine permanenten induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass dies nicht die zulässige Spannung und die zulässige Stromstärke für die in Betrieb befindliche Anlage/Ausrüstung überschreitet. Eigen-/berührungssichere Komponenten sind die einzigen Typen, an denen mit Strom bei Anwesenheit einer entzündlichen Atmosphäre gearbeitet werden kann. Die Testapparatur muss auf den korrekten Bemessungswert eingestellt sein. Komponenten dürfen nur durch Teile ersetzt werden, die der Hersteller spezifiziert hat. Andere Teile können bei einem Leck zu einer Entzündung des Kältemittels in der Atmosphäre führen.

9. Verkabelung

Prüfen Sie, dass die Verkabelung folgenden Punkten nicht unterworfen ist: Alterung/Verschleiß, Korrosion, zu hohem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen nachteilig wirkenden Einflüssen aus der Umgebung. Bei diesen Prüfungen müssen auch die Auswirkungen von Alterung oder Dauervibration durch Quellen wie Kompressoren oder Lüfter berücksichtigt werden.

10. Detektion von entzündlichem Kältemittel

Unter keinen Umständen dürfen potenzielle Zündquellen bei der Suche oder Erfassung von

SICHERHEITSHINWEISE

Kältemittellecks eingesetzt werden. Ein Halogenlecksuchgerät (oder ein anderer Detektor, der mit offener Flamme arbeitet) darf keinesfalls verwendet werden.

11. Lecksuchmethoden

Die folgenden Lecksuchmethoden sind für Systeme zulässig, die entzündliche Kältemittel enthalten:

- Es müssen elektronische Lecksuchgeräte zur Erfassung entzündlicher Kältemittel eingesetzt werden, aber unter Umständen ist die Ansprechempfindlichkeit nicht ausreichend oder es muss eine Neukalibrierung vorgenommen werden. (Das Lecksuchgerät/Detektor muss in einem kältemittel-freien Bereich kalibriert werden.)
- Stellen Sie sicher, dass der Detektor nicht eine potenzielle Zündquelle darstellt, und dass er für das vorhandene Kältemittel geeignet ist.
- Das Lecksuchgerät muss zu einem Prozentsatz des LFL des Kältemittels eingestellt sein und muss auf das verwendete Kältemittel kalibriert sein, und der entsprechende Prozentsatz Gas (maximal 25 %) muss bestätigt sein.
- Lecksuchflüssigkeiten sind für den Einsatz mit den meisten Kältemitteln geeignet, aber die Verwendung von Detektoren, die Chlor enthalten, müssen unbedingt vermieden werden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferleitungen korrodieren kann.
- Wird ein Leck vermutet, müssen alle offenen Flammen entfernt/gelöscht werden.
- Wird ein Kältemittelleck gefunden, bei dem Hartlöten erforderlich ist, muss das gesamte Kältemittel aus dem System abgelassen oder (mit Hilfe von Absperrventilen) in einen Teil des Systems isoliert werden, der von dem Leck weit entfernt ist.
- Sauerstofffreier Stickstoff (OFN) muss dann sowohl vor als auch während des Hartlötens zur Reinigung des Systems eingesetzt werden.

12. Entfernen und Absaugen

- Für das Eindringen in den Kältemittelkreislauf zum Zweck von Reparaturen – oder für andere Zwecke – sind konventionelle Prozeduren anzuwenden. Allerdings ist es wichtig, dass die beste Praxis befolgt wird, da stets die Möglichkeit einer Entzündung gegeben ist.

Es muss folgende Vorgehensweise durchgeführt werden:

- Kältemittel entfernen;
- Den Kreislauf mit Inertgas reinigen;
- Absaugen/entleeren;
- Erneut mit Inertgas reinigen;
- Den Kreislauf durch Aufschneiden oder Hartlöten öffnen.

Die Kältemittelmenge muss in sachgemäßen Aufnahmezylindern aufgefangen werden. Das System muss mit OFN „gespült“ werden, damit die Sicherheit der Anlage gewährleistet ist. Dieser Prozess muss unter Umständen mehrmals wiederholt werden. Für diese Aufgabe dürfen weder Druckluft noch Sauerstoff eingesetzt werden. Das „Spülen“ wird erzielt, indem der Unterdruck im System mit OFN aufgebrochen und das System so lange befüllt wird, bis der Arbeitsdruck erreicht ist. Dann muss in die Atmosphäre entlüftet werden, und abschließend wieder der Unterdruck hergestellt werden. Dieser Vorgang muss so lange wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die abschließende Ladung OFN verwendet wird, muss das System auf Umgebungsdruck entlüftet werden, damit die Arbeiten stattfinden können. Dieser Vorgang ist absolut wichtig, wenn Lötvorgänge an den Leitungen vorgenommen werden sollen. Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass für die Unterdruckpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und dass eine Entlüftung verfügbar ist.

SICHERHEITSHINWEISE

13. Befüllvorgänge

Zusätzlich zu den konventionellen Auffüllprozeduren müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Stellen Sie sicher, dass keinerlei Verunreinigung der verschiedenen Kältemittel bei der Verwendung von Auffüllgeräten erfolgt.
- Schläuche bzw. Leitungen sind so kurz wie möglich zu halten, um die darin enthaltene Kältemittelmenge so weit wie möglich zu reduzieren.
- Die Zylinder sind aufrecht zu halten.
- Stellen Sie vor dem Auffüllen des Systems mit Kältemittel sicher, dass das Kältemittelsystem geerdet ist.
- Etikettieren Sie das System nach erfolgter Befüllung entsprechend (falls nicht schon vorhanden).
- Es muss unbedingt darauf geachtet werden, das Kältemittelsystem nicht zu überfüllen. Vor der Neubefüllung des System muss dieses mit OFN druckgeprüft werden.

Das System muss nach Beendigung des Befüllvorgangs, aber vor der Inbetriebnahme, auf Lecks geprüft werden.

Bevor der Bereich verlassen wird, ist ein Folge-Lecksuchtest auszuführen.

14. Außerbetriebnahme

Vor der Durchführung dieser Prozedur ist es wichtig, dass der Techniker mit der Anlage/ Ausrüstung und allen Details vollkommen vertraut ist. Es wird eine gute Praxis empfohlen, damit alle Kältemittel auf sichere Weise gewonnen werden können. Vor Beginn der auszuführenden Arbeiten muss eine Öl- und Kältemittelprobe genommen werden, für den Fall, dass eine Analyse vor der Wiederverwendung des besagten Kältemittels durchgeführt wird. Es ist wichtig, dass vor Beginn dieser Arbeit die elektrische Stromversorgung gewährleistet ist.

a. Machen Sie sich mit der Anlage/ Ausrüstung und allen Details vollkommen vertraut.

b. Isolieren Sie das System elektrisch.

c. Stellen Sie vor Beginn der Prozedur sicher, dass:

- Die mechanische Ausrüstung verfügbar ist, die ggf. für den Umgang mit den Kältemittelzylindern erforderlich ist;
- Die gesamte persönliche Schutzausrüstung verfügbar ist und in korrekter Weise getragen/ verwendet wird;
- Der Wiedergewinnungsprozess muss ständig von einer kompetenten Person überwacht werden;
- Die Wiedergewinnungsausrüstung und die zugehörigen Zylindern müssen den geltenden Normen entsprechen.

d. Pumpen Sie nach Möglichkeit das Kältemittelsystem leer.

e. Ist ein Vakuum nicht möglich, stellen Sie einen Verteiler her, über den das Kältemittel aus den verschiedenen Systemteilen abgezogen werden kann.

f. Stellen Sie sicher, dass die Zylinder vor Beginn der Wiedergewinnung auf der Skala steht.

g. Starten Sie die Wiedergewinnungsmaschine und betreiben Sie diese gemäß den Herstelleranweisungen.

h. Die Zylinder nicht überfüllen. (Nicht mehr als 80 % Volumenflüssigkeitsbefüllung).

i. Überschreiten Sie den maximalen Arbeitsdruck der Zylinder niemals, nicht einmal kurzzeitig.

j. Wenn die Zylinder korrekt befüllt sind und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Zylinder und die Ausrüstung sofort aus dem Bereich entfernt werden und dass alle Trennventile der Ausrüstung geschlossen sind.

SICHERHEITSHINWEISE

k. Das wiedergewonnene Kältemittel darf nicht in ein anderes Kältemittelsystem befüllt werden, es sei denn, dieses wurde gereinigt und geprüft.

15. Etikettierung

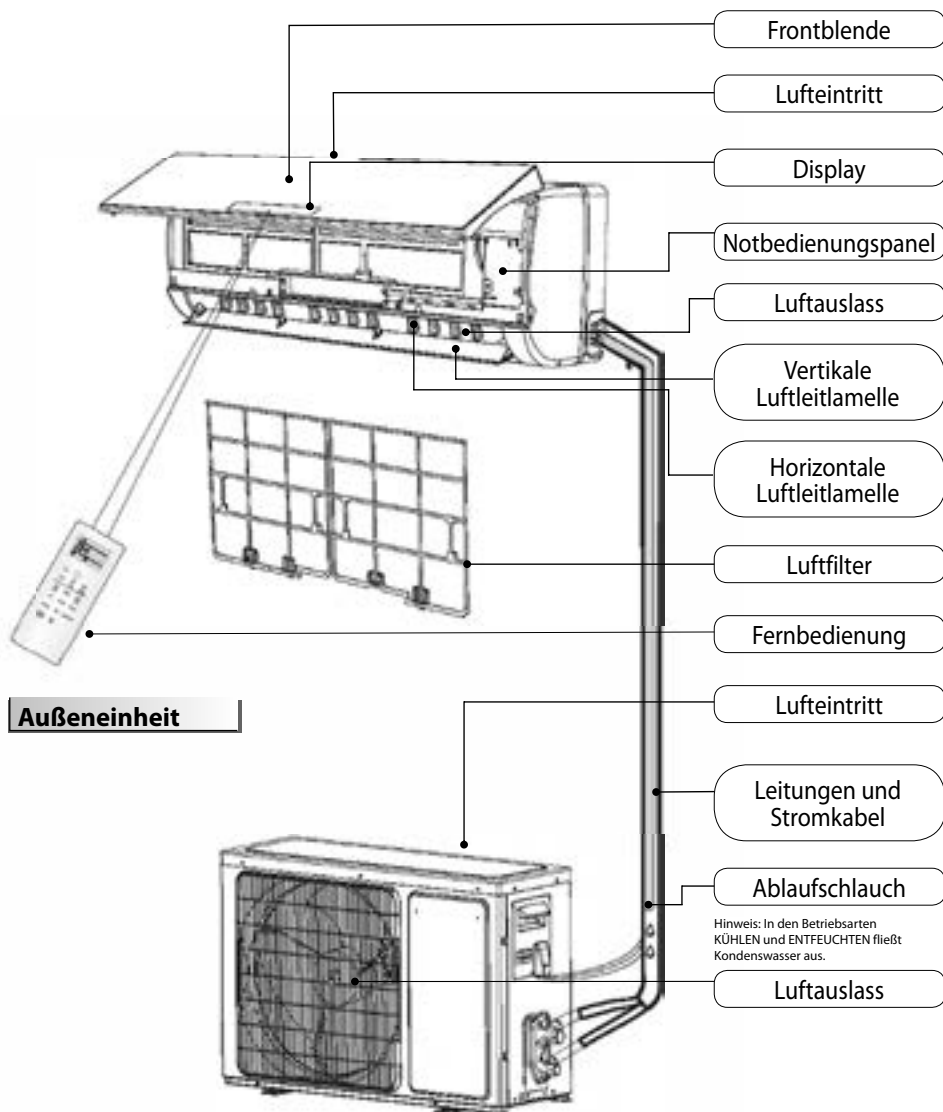
Die Anlage muss so etikettiert werden, dass die Außerbetriebnahme und Entleerung des Kältemittels angezeigt sind. Das Etikett muss datiert und signiert sein. Alle Etiketten der Anlage müssen aussagen, dass die Anlage entzündliches Kältemittel enthält.

16. Wiedergewinnung

Beim Ablassen von Kältemittel aus einem System - entweder für Wartungszwecke oder für eine Außerbetriebnahme - wird stets eine gute Praxis empfohlen, damit alle Kältemittel auf sichere Weise entfernt werden. Beim Übertragen des Kältemittels in die Zylinder muss sichergestellt sein, dass geeignete Auffangzylinder verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die korrekte Anzahl von Zylindern zum Halten der Gesamtbefüllmenge des Systems verfügbar ist. Alle Zylinder, die verwendet werden sollen, müssen für die Wiedergewinnung von Kältemittel ausgelegt und für dieses Kältemittel etikettiert sein (d.h. Spezialzylinder für die Wiedergewinnung von Kältemittel). Die müssen komplett sein mit Überdruck-Entlastungsventil und den zugehörigen Trennventilen und in gutem Zustand sein. Leere Auffangzylinder müssen entleert und nach Möglichkeit vor Beginn der Wiedergewinnung gekühlt werden. Die Ausrüstung zum Auffangen des Kältemittels muss in gutem Betriebszustand sein. Die zugehörigen schriftlichen Anweisungen dafür müssen zur Hand sein und für die Wiedergewinnung von entzündlichen Kältemitteln geeignet sein. Zusätzlich dazu muss ein Satz kalibrierter Wägeskalen verfügbar sein, der sich in gutem Betriebszustand befindet. Die Schläuche müssen komplett mit leckfreien Trennkupplungen und in gutem Zustand sein. Vor der Benutzung der Wiedergewinnungsmaschine muss geprüft werden, dass sich diese in einem guten Zustand befindet, dass sie korrekt gewartet wurde und dass alle damit in Verbindung stehenden elektrischen Komponenten so abgedichtet sind, dass eine Entzündung im Fall der Freisetzung von Kältemittel ausgeschlossen ist. Bitte konsultieren Sie bei Zweifeln Ihren Hersteller. Das wiedergewonnene Kältemittel muss dem Kältemittellieferant in den korrekten Auffangzylindern zurück gegeben werden und der entsprechende Lieferschein für die Transferierung von Sondermüll ausgestellt werden. Mischen Sie niemals verschiedene Kältemittel in Wiedergewinnungs-/Auffangeinheiten und ganz besonders keinesfalls in den Zylindern. Falls Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden müssen, muss sichergestellt werden, dass diese auf ein akzeptables Maß entleert wurden, um sicherzustellen, dass kein entzündliches Kältemittel im Schmiermittel bleibt. Der Entleerungsvorgang muss vor der Rückgabe der Kompressoren an die Lieferanten erfolgen. Zur Beschleunigung dieses Prozesses darf nur die elektrische Heizung des Kompressorgehäuses genutzt werden. Wenn das Öl aus dem System abgezogen ist, muss dieses auf sichere Weise erfolgen. Beim Umzug oder bei einer Neupositionierung der Klimaanlage müssen für die Trennung und Neuinstallation der Anlage erfahrene Servicetechniker dazu gezogen werden. Stellen bzw. legen Sie keinesfalls andere elektrische Produkte oder Haushaltsgegenstände unter das Innengerät oder unter das Außengerät. Kondenswasser, das aus dem Gerät tropft, kann dieses nass machen und Schäden oder Fehlfunktionen an Ihrem Eigentum verursachen. Decken Sie die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht ab und stellen Sie diese nicht zu. Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich gelagert werden, dessen Raumgröße dem für den Vorgang vorgeschriebenen Raumbereich entspricht. Das Gerät muss in einem Raum ohne dauerhaft betriebene offene Flammen (wie beispielsweise eine aktives Gasgerät) und ohne Zündquellen (wie beispielsweise eine aktive elektrische Heizung) gelagert werden. Wiederverwendbare mechanische Verbinder und aufgeweitete Fugen sind nicht zulässig.

Beschreibung des Geräts





Inneneinheit



Außeneinheit

Die Abbildungen der Bedienungsanleitung zeigen ein Gerät in Standardausführung, das sich in Größe und Design von Ihrem Gerät unterscheiden kann.

Erklärung der Symbole auf der Innen- und Außeneinheit.

	WARNUNG	Dieses Symbol zeigt, dass dieses Gerät ein entzündliches Kältemittel benutzt. Falls es ein Kältemittelleck gibt und das Kältemittel in Berührung mit einer externen Zündquelle kommt, besteht Brandgefahr.
	VORSICHT	Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Handbuch sorgfältig durchgelesen werden muss.
	VORSICHT	Dieses Symbol zeigt, dass das Servicepersonal immer konform mit den Anweisungen im Installationshandbuch mit diesem Gerät umgehen muss.
	VORSICHT	Dieses Symbol zeigt, dass Informationen verfügbar sind wie die Betriebsanleitung oder das Installationshandbuch.

Vorstellung des Displays

88

Temperaturanzeiger

Display Temperatureinstellung.

Falls die Angabe „FC“ nach 200 Betriebsstunden erscheint, muss der Filter gereinigt werden.

Nach der Filterreinigung die Filter-Reset-Taste drücken, die sich an der Inneneinheit hinter der Frontblende befindet, um das Display zurückzusetzen.(optional)

Es zeigt die eingestellte Feuchte im Feuchtigkeitsmodus an. (optional)



Betriebsanzeige

Sie leuchtet, wenn das Klimagerät in Betrieb ist.
Sie blinkt während des Abtauens.

Timer-Anzeige

Sie leuchtet während der eingestellten Zeit.

Anzeige für Schlaf-Modus

Sie leuchtet im Schlaf-Modus.

Smart-WIFI-Anzeige

Sie leuchtet auf, wenn WIFI eingeschaltet ist.

Filterreinigungsanzeige

Sie leuchtet auf, wenn der Filter gereinigt werden muss.

6th Comfort-Anzeige

Sie leuchtet im 6th Comfort-Modus auf.

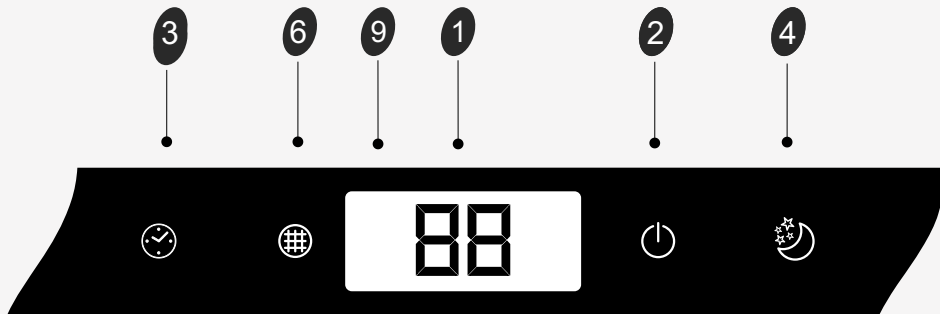
Feuchtigkeitsanzeige

Sie leuchtet im Feuchtigkeitsmodus auf.

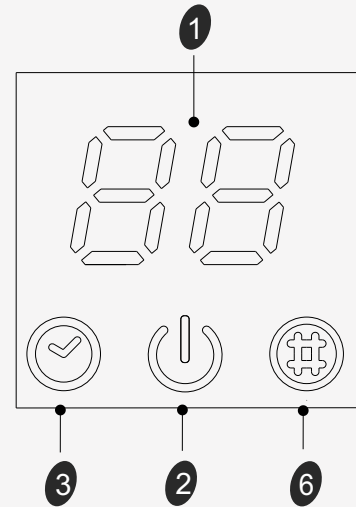
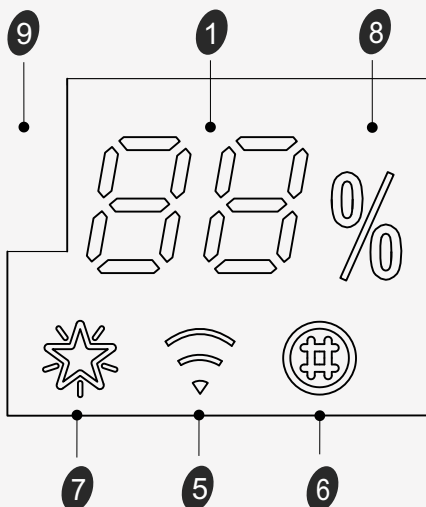
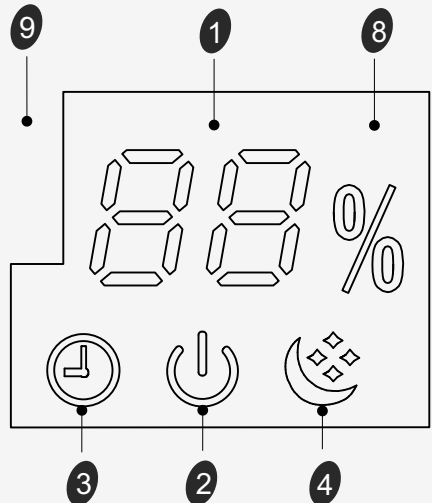
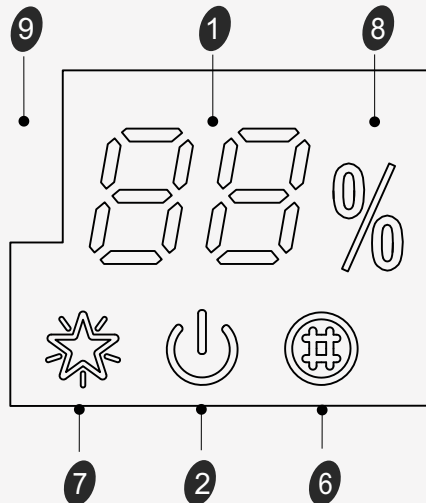
Signalempfänger

Vorstellung des Displays

TJ-Serie



TJ/LB/CC-Serie (verdecktes Display)



☑ Die Symbole von diesen Modellen können unterschiedlich sein, aber die Funktionen sind ähnlich.

Notfalltaste

Notfalltaste

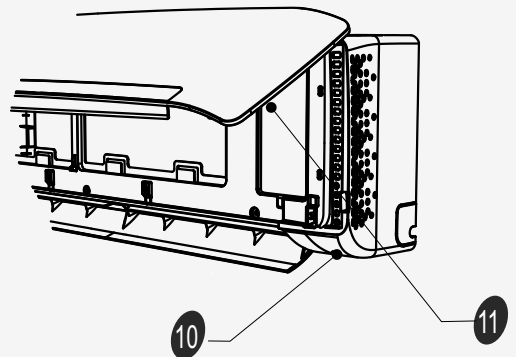
10

ON/OFF Um das Klimagerät durch Drücken der Taste ein- oder auszuschalten.

Filter Reset-Taste

11

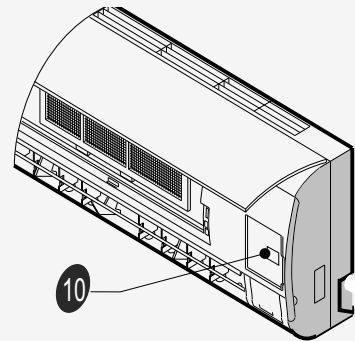
Um die Filterreinigungsanzeige durch Drücken der Taste zurückzusetzen.



Notfalltaste

10

ON/OFF Um das Klimagerät durch Drücken der Taste ein- oder auszuschalten.






FÜR DAS MULTI SYSTEM

ON/OFF Sie können die Einheit durch Drücken der Taste sofort stoppen.


COOLING erzwingen: Sie können die Einheit durch 5 Sekunden langes Drücken der Taste zwingen, im Cooling-Modus und mit hoher Lüftergeschwindigkeit zu laufen. In diesem Zustand wird die Raumtemperatur ignoriert.

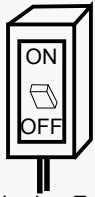
Vorsichtsmaßnahmen


Die Symbole in dieser Gebrauchs- und Pflegeanleitung werden wie folgt interpretiert.

-  Stellen Sie sicher, es nicht zu tun.
-  Widmen Sie solch einer Situation besondere Aufmerksamkeit.
-  Erdung ist erforderlich.


Warnung: Unsachgemäße Handhabung könnte eine ernsthafte Gefährdung darstellen und zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

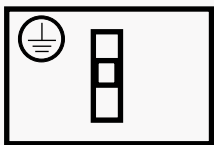
 Verwenden Sie die geforderte Stromversorgung gemäß Typenschild. Ansonsten könnten erhebliche Störungen oder Gefahren auftreten oder es könnte ein Feuer ausbrechen.




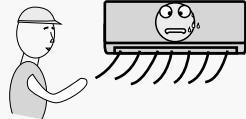
 Halten Sie den Fehlerstrom-Schutzschalter oder -Stecker frei von Verschmutzungen. Schließen Sie das Stromanschlusskabel daran sicher und korrekt an, damit keine Gefahr von Stromschlag oder Brand aufgrund mangelhaften Kontakts entsteht.

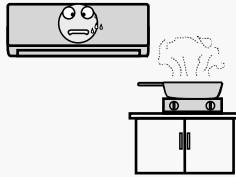



 Nicht den Leitungsschutzschalter betätigen oder den Stecker aus der Steckdose ziehen, um das Gerät auszuschalten. Das kann zu einem Brand aufgrund von Funkenbildung etc. führen.

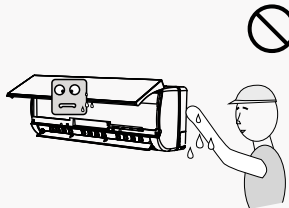



Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, für eine Erdung des Geräts gemäß den örtlichen Vorschriften durch einen qualifizierten Techniker zu sorgen.

  Es ist gesundheitsschädlich, wenn Sie der kalten Luft zu lange ausgesetzt sind. Es empfiehlt sich, den Luftstrom in den gesamten Raum zu abzulenken.





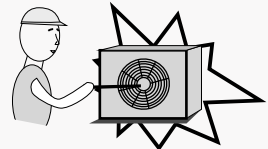
 Verhindern Sie, dass der Luftstrom Gasbrenner und Kochstellen erreicht.

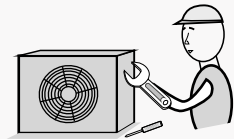



 Die Bedientasten des Geräts nicht mit feuchten Händen berühren.

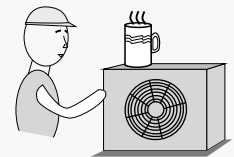



 Schalten Sie das Gerät zuerst über die Fernbedienung ab, bevor Sie es im Falle einer Fehlfunktion vom Strom trennen.

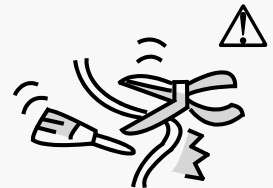
  Keinen Stock oder ähnliche Dinge in die Einheit stecken. Da der Lüfter mit hoher Geschwindigkeit dreht, könnte dies zu Verletzungen führen.




 Das Gerät nicht selbst reparieren. Wenn die Reparatur fehlerhaft erfolgt, kann es zu Stromschlägen usw. führen.



 Keine Gegenstände auf die Außeneinheit stellen oder legen.

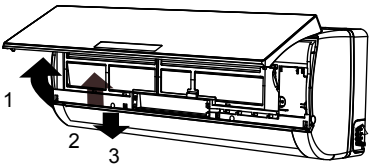



 Das Netzkabel nicht knicken, ziehen oder quetschen, weil es dadurch beschädigt werden kann. Ein beschädigtes Netzkabel kann zu Stromschlag oder Brand führen.

♦ Wartung der Frontblende

<p>1 Gerät vom Strom trennen</p> <p>Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie es vom Stromnetz trennen.</p> 	<p>2</p> <p>Ergreifen Sie die Frontblende (Position „a“) und ziehen nach außen, um sie zu entfernen.</p> 
<p>3 Wischen Sie es mit einem weichen und trockenen Lappen sauber.</p> <p>Verwenden Sie einen weichen, feuchten Lappen, falls die Frontblende sehr verschmutzt ist.</p>  <p>Verwenden Sie zum Reinigen einen weichen und trockenen Lappen</p>	<p>4 Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine flüchtige Substanz wie Waschbenzin und auch kein Scheuerpulver.</p> 
<p>5 Kein Wasser auf die Inneneinheit sprühen.</p>  <p>Gefahr! Elektrischer Schlag!</p>	<p>6 Die Frontblende wieder montieren und schließen.</p> <p>Montieren und schließen Sie die Frontblende wieder durch Drücken nach unten (Position „b“).</p> 

♦ Luftfilterwartung

<p>1 Das Gerät stoppen, dann abschalten und den Luftfilter ausbauen.</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die Frontabdeckung. 2. Den Griff vom Filter leicht von vorne drücken. 3. Ergreifen Sie den Griff und ziehen den Filter dann heraus. 	<p>2 Den Luftfilter reinigen und wieder einbauen.</p> <p>Bei einer starken Verschmutzung den Luftfilter mit einer Lösung aus Reinigungsmittel und lauwarmen Wasser reinigen. Nach dem Reinigen im Schatten gut trocknen lassen.</p> 
<p>3 Die Frontblende wieder verschließen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wenn das Klimagerät in einer extrem staubigen Umgebung betrieben wird, müssen Sie den Luftfilter alle zwei Wochen säubern.</p>	<p>Der Luftfilter muss nach ca. 100 Stunden gesäubert werden.</p>

Schutzeinrichtungen

◆ Betriebszustand

Betriebstemperatur

Temperatur		Kühlbetrieb (DB/WB)	Heizbetrieb (DB/WB)	Trocknungsbetrieb (DB/WB)
Innentemperatur	Max.	32°C/23°C	27°C/18°C	32°C/23°C
	Min.	21°C/15°C	20°C/15°C	18°C
Freizeitkleidung Temperatur	Max.	43°C/26°C	24°C/18°C	43°C/26°C
	Min.	-15°C/-16°C	-15°C/-16°C	21°C

HINWEIS:

*Innerhalb dieser Betriebstemperaturen wird die optimale Leistung erzielt. Sollte die Klimaanlage ausserhalb dieser o.g. Bedingungen verwendet werden, könnte die Schutzeinrichtung auslösen und das Gerät stoppen.

*Bei den Modellen für Tropische (T3) Klimaverhältnisse liegt der Temperaturpunkt bei 55°C anstatt bei 43°C.

Bei einigen Produkten ist auch eine Temperatur über diesen Bereich hinaus erlaubt. Wenden Sie sich bei besonderen Situationen an Ihren Händler. Falls das Klimagerät in der Betriebsart KÜHLEN oder ENTFEUCHTEN läuft, dabei über längere Zeit eine Tür oder ein Fenster geöffnet ist und die Luftfeuchtigkeit mehr als 80 % beträgt, kann Kondenswasser am Luftaustritt heraustropfen.

◆ Lärmbelästigung

- Installieren Sie das Klimagerät an einem Ort, der das Gewicht tragen kann, damit ein leiserer Betrieb gewährleistet ist.
- Installieren Sie die Außeneinheit an einem Ort, wo die austretende Luft und das Betriebsgeräusch niemanden stört.
- Stellen Sie keine Gegenstände vor den Luftauslass der Außeneinheit, damit sich nicht der Geräuschpegel erhöht.

◆ Merkmale der Schutzeinrichtung

1. Die Schutzeinrichtung wird in den folgenden Fällen arbeiten:

- Neustart des Geräts sofort nach Betriebsunterbrechungen oder Moduswechsel während des Betriebs, sie müssen dann 3 Minuten warten.
- Anschluss an Stromversorgung und sofortiges Einschalten der Einheit, die dann 20 Sekunden später starten könnte.

2. Wenn der gesamte Betrieb unterbrochen wurde, drücken Sie die **ON/OFF**-Taste erneut für einen Neustart. Der Timer sollte, falls er gelöscht wurde, wieder neu eingestellt werden.

◆ Funktionen des HEIZEN-Modus

Vorheizen

Zu Beginn des Heizbetriebs (HEATING) tritt der Luftstrom von der Inneneinheit 2-5 Minuten später aus.

Auftauen

In der Betriebsart **HEIZEN** taut sich das Gerät selbsttätig ab, um stets mit maximalem Wirkungsgrad zu arbeiten.

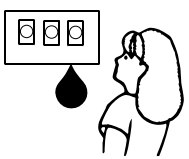
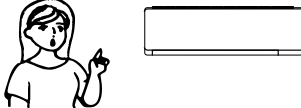


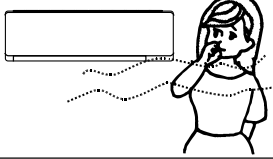
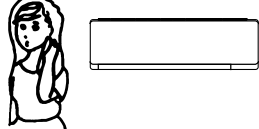
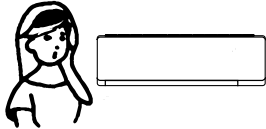
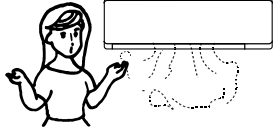
Dieser Vorgang dauert normalerweise 2 - 10 Minuten. Während des Abtauens wird der Lüfterbetrieb unterbrochen.

Nach Abschluss des Abtauvorgangs schaltet sich das Gerät selbsttätig wieder in die Betriebsart **HEIZEN**.

Hinweis: Bei den Klimagerätemodellen, die nur über die Funktion Cooling (Kühlen) verfügen, ist der Modus Heizen **NICHT** verfügbar.

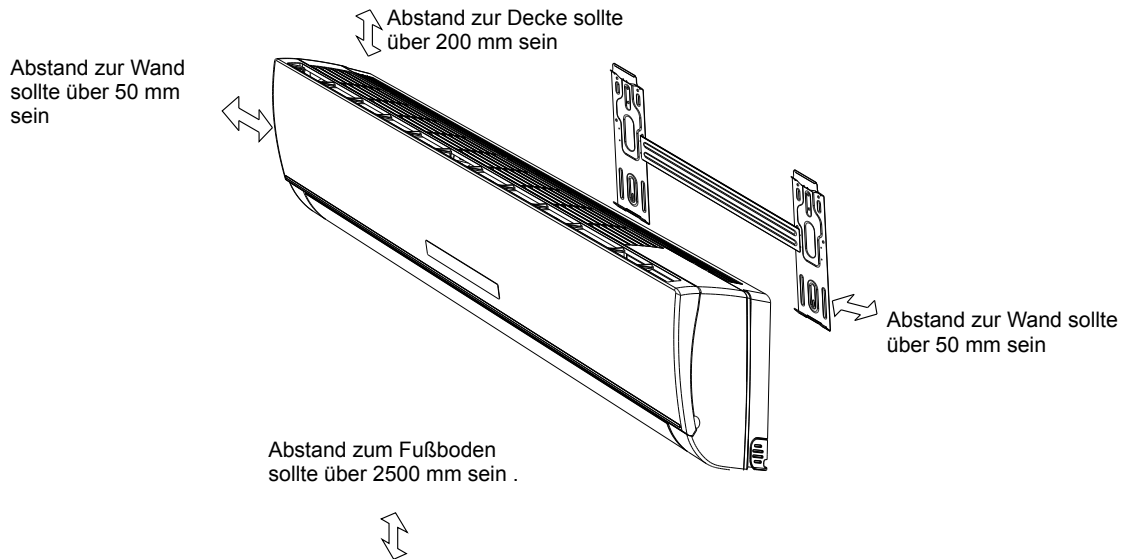
Fehlersuche

Folgende Ereignisse sind nicht unbedingt immer eine Fehlfunktion. Bitte zuerst kontrollieren, bevor Sie einen Reparaturservice anfordern.

Störung	Ursache																														
<p>Das Gerät läuft nicht</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Schutzeinrichtung auslöst oder die Sicherung durchbrennt. • Bitte 3 Minuten warten und dann nochmals starten, denn die Schutzeinrichtung verhindert eventuell den Betrieb des Geräts. • Wenn die Batterien in der Fernbedienung verbraucht sind. • Wenn der Stecker nicht richtig steckt. 																														
<p>Kein Luftstrom bei Kühl- oder Heizbetrieb</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Luftfilter verschmutzt? • Sind Lufteintritt und -austritt des Klimageräts versperrt? • Ist die Temperatur korrekt eingestellt? 																														
<p>Die Gerätesteuerung funktioniert nicht</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn starke Interferenzen vorliegen (durch übermäßige statische Elektrizität/Entladung, Strom- bzw. Spannungsstörungen), dann ist der Betrieb gestört. In dem Fall das Gerät vom Strom trennen und nach 2-3 Sekunden wieder verbinden. 																														
<p>Das Gerät läuft nicht sofort</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Moduswechsel während des Betriebs führt zu einer Verzögerung von 3 Minuten. 																														
<p>Eigenartiger Geruch</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Dieser Geruch stammt evtl. aus einer sonstigen Quelle wie z. B. Ausdünstungen von Möbeln oder Zigarettenrauch, die vom Gerät eingesaugt und mit dem Luftstrom ausgeblasen werden. 																														
<p>Ein Geräusch wie von fließendem Wasser</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Verursacht durch den Kühlmittelfluss im Klimagerät, kein Fehler. • Geräusch des Abtauvorgangs im Heizen-Modus. 																														
<p>Ein Knackgeräusch ist zu hören</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geräusch kann durch Ausdehnung oder Zusammenziehen der Frontabdeckung aufgrund von Temperaturänderungen verursacht sein. 																														
<p>Am Luftaustritt tritt Sprühnebel aus</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Nebel erscheint, wenn die Raumluft sehr kalt wird, weil kalte Luft aus der Inneneinheit während der Betriebsart COOLING oder DRY austritt. 																														
<p>Die Betriebsanzeige blinkt dann stetig und der Lüfter der Inneneinheit stoppt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät schaltet von Heizen auf Abtauen um. Die Anzeige wird innerhalb von zwölf Minuten aufleuchten und in den Heizbetrieb zurückkehren. 																														
<p>Betriebsartstörung Aufgrund dessen, dass alle Inneneinheiten nur eine Außeneinheit nutzen, kann das Außengerät nur in einer Betriebsart laufen (Kühlen oder Heizen), wenn also der von Ihnen eingestellte Modus anders ist, als der von der Außeneinheit, tritt eine Betriebsartstörung auf. Die folgende Situation zeigt eine Betriebsartstörung.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Kühlen</th> <th>Trocknen</th> <th>Heizen</th> <th>Gebläse</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kühlen</td> <td>√</td> <td>√</td> <td>×</td> <td>√</td> <td>√--- Normal</td> </tr> <tr> <td>Trocknen</td> <td>√</td> <td>√</td> <td>×</td> <td>√</td> <td>×</td> </tr> <tr> <td>Heizen</td> <td>×</td> <td>×</td> <td>×</td> <td>×</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gebläse</td> <td>√</td> <td>√</td> <td>×</td> <td>√</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Außeneinheit läuft immer mit der Betriebsart, die beim zuerst eingeschalteten Innengerät läuft. Wenn der Einstellmodus der folgenden Inneneinheit nicht übereinstimmt, ertönen 3 Pieptöne und die Inneneinheit, welche die normal laufenden Geräte stört, wird sich automatisch abschalten.</p>		Kühlen	Trocknen	Heizen	Gebläse		Kühlen	√	√	×	√	√--- Normal	Trocknen	√	√	×	√	×	Heizen	×	×	×	×		Gebläse	√	√	×	√	
	Kühlen	Trocknen	Heizen	Gebläse																											
Kühlen	√	√	×	√	√--- Normal																										
Trocknen	√	√	×	√	×																										
Heizen	×	×	×	×																											
Gebläse	√	√	×	√																											

Installationsanweisungen

Aufstellungszeichnung



Inneneinheit A



- Die obige Abbildung ist nur eine schematische Darstellung des Geräts, die evtl. nicht genau mit dem von Ihnen erworbenen Gerät übereinstimmt.
- Die Installation muss entsprechend den geltenden Vorschriften für Elektroinstallationen von einem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Auswählen der Installationsorte

Ort zum Installieren der Inneneinheit:

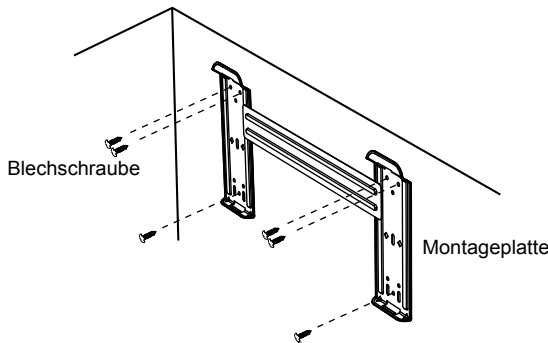
1. Kein Hindernis in der Nähe des Luftauslasses und die Luft kann bis in jede Ecke des Raumes strömen.
2. Das Anschlussrohr kann leicht abgenommen und ein Loch in die Wand gebohrt werden.
3. Halten Sie den erforderlichen Abstand zur Decke und zur Wand gemäss dem Installationsplan ein.
4. Der Luftfilter ist leicht herausnehmbar.
5. Halten Sie das Gerät und die Fernbedienung in einem Abstand von mindestens 1 Meter vom Fernseher, Radio o.ä. entfernt.
6. Den Lufteinlassbereich freihalten.
7. Die Fernbedienung funktioniert eventuell nicht richtig in einem Raum, der mit digitalen Leuchten ausgestattet ist.
8. Das Gerät an einem Ort mit entsprechender Tragfähigkeit montieren.

Installationsanweisungen

Installation der Inneneinheit

1. Installieren der Montageplatte

- Installationsort für die Montageplatte gemäß Standort für Inneneinheit und Rohrrichtung festlegen.
- Die Montageplatte mit Hilfe eines Lineals oder einer Wasserwaage horizontal halten.
- Löcher mit einer Tiefe von 32mm zur Befestigung der Platte in die Wand bohren.
- Die Kunststoffdübel in die Löcher stecken, dann die Montageplatte mit Blechschrauben befestigen.
- Die Montageplatte auf korrekte Befestigung kontrollieren. Dann ein Loch für das Rohr bohren.

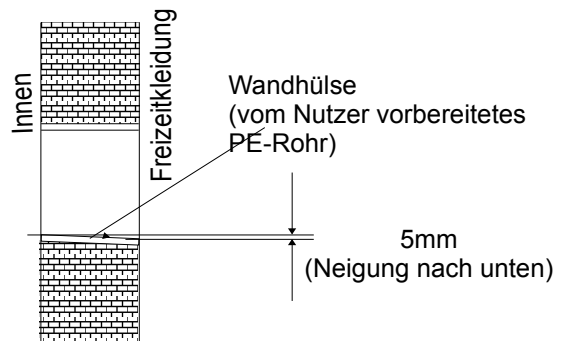


Hinweis: Die Form Ihrer Montageplatte kann von der oben gezeigten abweichen, aber die Installationsmethode bleibt gleich.

Hinweis: Wie aus der obigen Abbildung ersichtlich, müssen die sechs Löcher, die auf die Blechschrauben an der Montageplatte abgestimmt sind, verwendet werden, um die Montageplatte zu befestigen, die anderen sind vorbereitet.

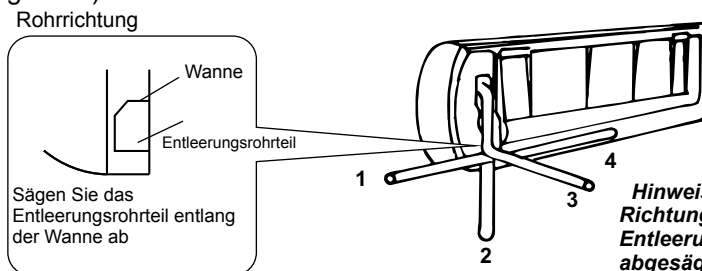
2. Ein Loch für das Rohr bohren

- Position des Loches für das Rohr je nach Ort der Montageplatte festlegen.
- Ein 50mm großes Loch in die Wand bohren. Das Loch sollte nach außen hin ein wenig nach unten geneigt sein.
- Installieren Sie eine Rohrhülse, die durch das Wandloch führt, um die Wand sauber und ordentlich zu halten.



3. Installation des Rohrs für die Inneneinheit

- Legen Sie die Rohre (für Wasser und Gas) und die Kabel durch das Wandloch von aussen oder stecken Sie sie von innen durch, nachdem das Innenrohr und die Kabel angeschlossen wurden, um die Außeneinheit zu verbinden.
- Entscheiden Sie, ob Sie das Entleerungsrohrteil entsprechend der Rohrrichtung absägen müssen. (wie unten dargestellt)



Hinweis: Beim Installieren des Rohrs in den Richtungen 1, 2 oder 4, muss das entsprechende Entleerungsrohrteil vom Sockel der Inneneinheit abgesägt werden.

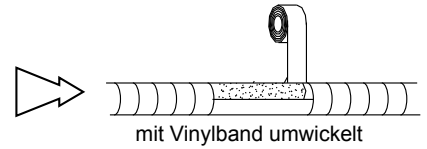
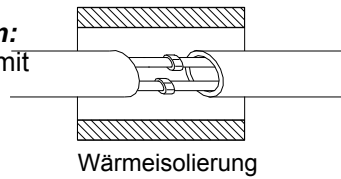
- Nach dem vorschriftsmässigen Anschließen des Rohrs, den Ablaufschlauch installieren. Dann die Stromkabel anschließen. Nach dem Anschließen, die Rohre, Kabel und den Ablaufschlauch zusammen mit dem Wärmeisulationsmaterial umwickeln.

Installationsanweisungen



Wärmeisolation der Rohrverbindungen:

- Umwickeln Sie die Rohrverbindungen mit Wärmeisulationsmaterial und dann mit einem Vinylband.

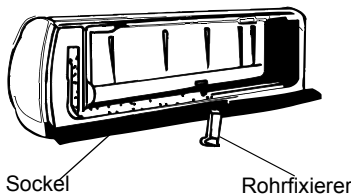
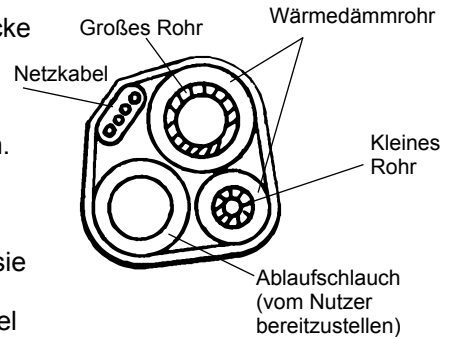


Wärmeisolation der Rohre:

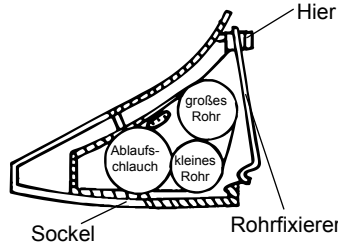
- Platzieren Sie den Ablaufschlauch unter die Rohre.
- Das Isolationsmaterial besteht aus Polyethylenschaum mit einer Dicke von über 6mm.

Hinweis: Der Ablaufschlauch ist vom Nutzer bereitzustellen.

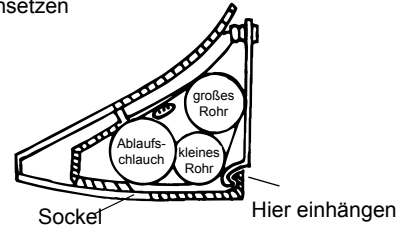
- Die Ablaufleitung sollte für einen besseren Ablauf nach unten zeigen.
- Die Ablaufleitung nicht verdreht, herausstehend oder schwenkbar anordnen, nicht ihr Ende in Wasser tauchen.
- Falls eine Ablaufschlauchverlängerung an die Ablaufleitung angeschlossen wird, sicherstellen, dass sie wärmeisoliert ist, wenn sie am Innengerät entlang läuft.
- Wenn die Rohre nach rechts verlaufen, sollten die Rohre, Stromkabel und Ablaufschlauch wärmeisoliert und an der Rückseite des Geräts mit einem Rohrfixierer befestigt werden.



A. Den Rohrfixierer in den Schlitz stecken.



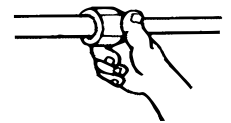
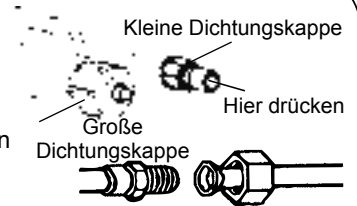
B. Drücken, um den Rohrfixierer am Sockel einzuhaken.



Rohrleitungsanschluss:

- Vor dem Abschrauben der großen und kleinen Dichtungskappen, auf die kleine Dichtungskappe mit dem Finger drücken, bis das Abluftgeräusch aufhört, und dann den Finger wegnehmen.
- Verbinden Sie die Rohre der Inneneinheit mit Hilfe von zwei Maulschlüsseln. Achten Sie besonders auf das zulässige Anzugsmoment, wie unten gezeigt, um zu verhindern, dass sich die Rohre, Verbindler und Überwurfmutter sich verformen oder beschädigt werden.
- Ziehen Sie sie zuerst von Hand an und benutzen dann die Schraubenschlüssel.

- Falls Sie das Abluftgeräusch nicht hören, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



Modell	Rohrgröße	Anzugsmoment	Mutterbreite	Mindestdicke
7K,9K,12K,18K	Flüssigkeitsseite (φ6mm oder 1/4 Zoll)	15~20N·m	17mm	0,5mm
24K	Flüssigkeitsseite (φ9,53mm oder 3/8 Zoll)	30~35N·m	22mm	0,6mm
7K, 9K, 12K	Gasseite (φ9,53mm oder 3/8 Zoll)	30~35N·m	22mm	0,6mm
18K	Gasseite (φ12mm oder 1/2 Zoll)	50~55N·m	24mm	0,6mm
24K	Gasseite (φ16mm oder 5/8 Zoll)	60~65N·m	27mm	0,6mm



⚠ Hinweis: Der Rohrleitungsanschluss sollte an der Aussenseite erfolgen!

Installationsanweisungen

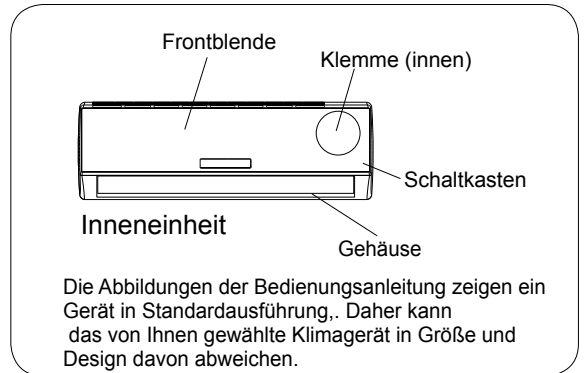
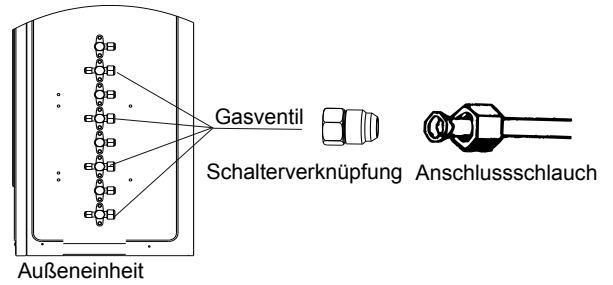
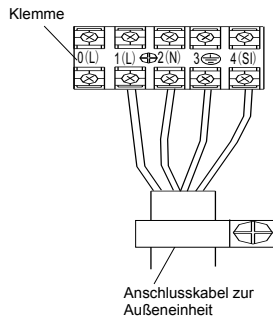
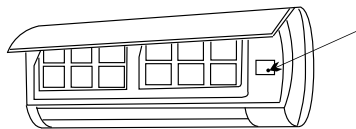
- ☑ Die 18k-Inneneinheit umfasst das Schalter-Einbindungszubehör nur für 18K-Indoor. Es kann vom 9,52-Gasanschlussschlauch zum 12,7-Anschlussschlauch schalten. Es ist die Ausseneinheit installiert.
- ☑ Wenn die Bördelverschraubung gelöst wurde, nachdem sie vollständig angezogen wurde, tauschen Sie sie gegen eine neue Bördelverschraubung aus.
- ☑ Beim Entfernen der Rohrleitungen, um das Gerät umzusetzen oder zu reparieren, tauschen Sie sie gegen eine neue bördellose Verschraubung aus.

4. Kabelanschluss

• Inneneinheit

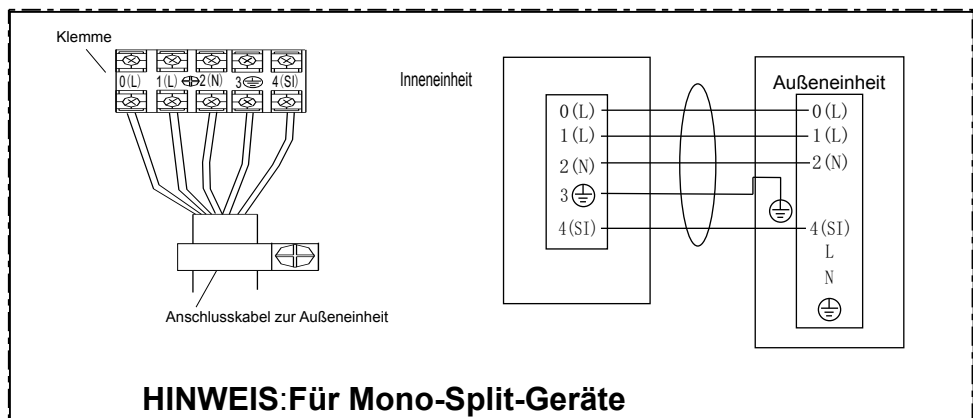
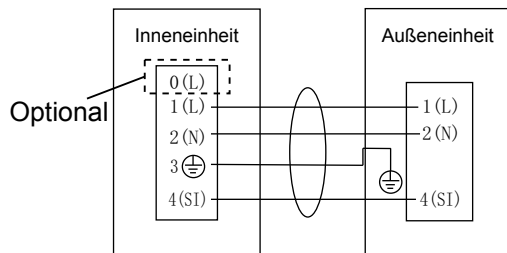
Verbinden Sie das Anschlusskabel mit der Außeneinheit durch Anschließen der einzelnen Drähte an die Klemmen an der Steuerplatine gemäss dem Anschluss der Außeneinheit.

Hinweis: Bei einigen Modellen ist es notwendig, den Schaltkasten zu entfernen, um ihn an die Klemme der Inneneinheit anzuschließen.



Warnung:

Vor dem Zugang zu den Anschlussklemmen müssen alle Netzstromkreise abgeschaltet sein.



Installationsanweisungen

Achtung:

- 1. Sorgen Sie stets für einen gesonderten Stromkreis für das Klimagerät. Hinsichtlich der Verkabelungsart nehmen Sie bitte Bezug auf den Schaltplan, der auf der Innenseite der Zugangstür angebracht ist.**
- 2. Prüfen Sie, ob die Kabeldicke mit den Angaben in der Stromquellenspezifikation übereinstimmt. (Siehe Kabelspezifikation in nachstehender Tabelle).**
- 3. Prüfen Sie die Drähte und kontrollieren Sie alle Kabel nach dem Anschluss auf festen Sitz.**
- 4. Stellen Sie sicher, dass ein Fehlerstromschutzschalter in nassen oder feuchten Räumen installiert ist.**

Kabelspezifikation

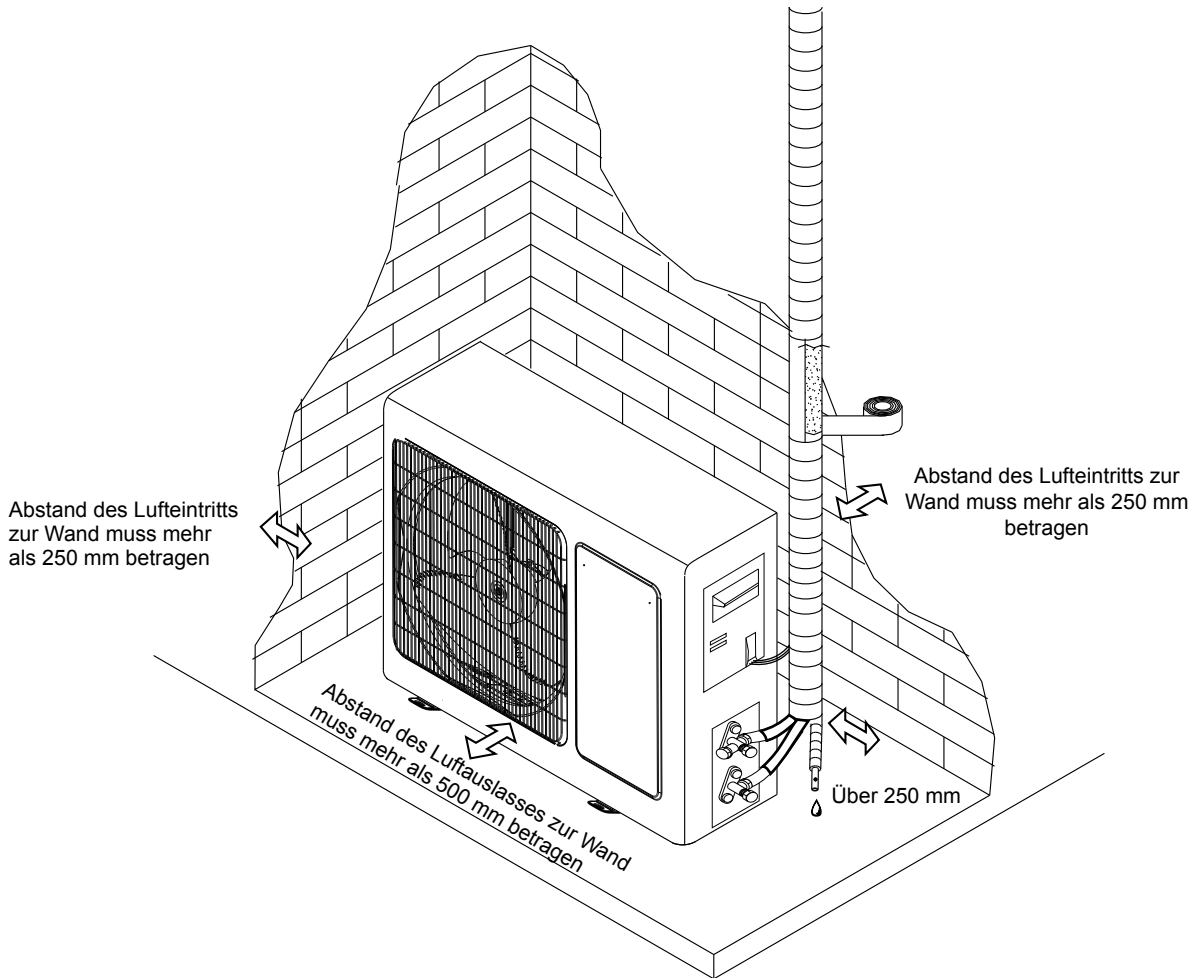
Anschlusskabelspezifikation für Innen und Außen	Kabel 4-adrig 0,75mm ² , gemäß Design 245 IEC 57 oder H07RN-F.
Anschlusskabelspezifikation für Innen und Außen (für 7K~12K Mono-Split-Geräte)	Kabel 5-adrig 1,0mm ² , gemäß Design 245 IEC 57 oder H07RN-F.
Anschlusskabelspezifikation für Innen und Außen (für 18K-Mono-Split-Geräte)	Kabel 5-adrig 1,5mm ² , gemäß Design 245 IEC 57 oder H07RN-F.
Anschlusskabelspezifikation für Innen und Außen (für 24K-Mono-Split-Geräte)	Kabel 5-adrig 2,5mm ² , gemäß Design 245 IEC 57 oder H07RN-F.

Achtung:

Die Erreichbarkeit der Steckdose muss auch nach der Aufstellung gewährleistet sein, damit das Gerät wenn nötig vom Stromnetz getrennt werden kann. Ist dies nicht möglich, muss das Gerät an ein zweipoliges Schaltgerät mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm an gut zugänglicher Stelle auch nach Installation angeschlossen werden.

Installationsanweisungen

Aufstellungszeichnung



Außeneinheit



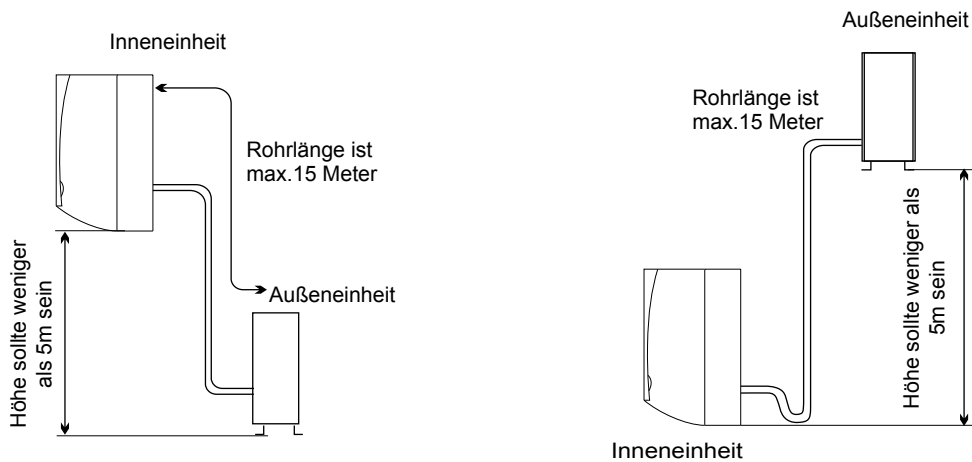
- Die obige Abbildung ist nur eine schematische Darstellung des Geräts, die evtl. nicht genau mit dem von Ihnen erworbenen Gerät übereinstimmt.
- Die Installation muss entsprechend den geltenden Vorschriften für Elektroinstallationen von einem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Installationsanweisungen

Auswählen der Installationsorte

Ort zum Installieren der Außeneinheit

- Dort, wo es bequem zu installieren und gut belüftet ist.
- Nicht dort installieren, wo entflammbares Gas austreten könnte.
- Den geforderten Abstand von der Wand einhalten.
- Der Abstand zwischen Innen- und Außeneinheit sollte 5 Meter betragen und maximal 15 Meter bei zusätzlicher Kältemittelfüllung.
- Die Außeneinheit fern von fettigem Schmutz, Vulkanisierung oder Gasaustritten halten.
- Vermeiden Sie ein Aufstellen an der Straßenseite, wo die Gefahr von Wasser- oder Schlammsturzern besteht.
- Ein feststehender Sockel, wo er nicht erhöhten Betriebsgeräuschen unterliegt.
- Dort, wo der Luftauslass durch nichts versperrt wird.
- Vermeiden Sie das Aufstellen an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, in einem Gang oder Seitenweg, oder in der Nähe von Heizquellen und Lüftungen. Halten Sie es von entzündlichen Materialien, dichten Ölnebel sowie nassen oder unebenen Flächen fern.



Modell	Max. zulässige Rohrleitung Länge bei Versand (m)	Rohrleitungsbegrenzung Länge (m)	Höhenbegrenzung Höhenunterschied (m)	Erforderliche Menge an zusätzlichem Kältemittel (g/m)
7K~18K	5	15	5	20
21K~24K	5	15	5	30

Wenn die Höhe oder Leitungslänge ausserhalb des in der Tabelle angegebenen Bereichs liegt, bitte den Händler kontaktieren.

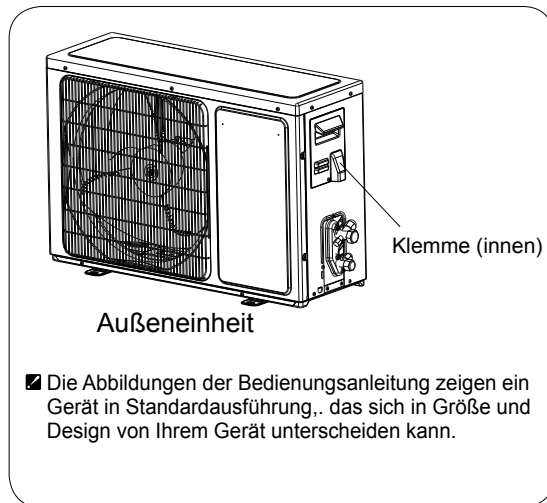
Installationsanweisungen

Kabelanschluss

Hinweis: Bei einigen Modellen ist es notwendig, den Schaltkasten zu entfernen, um ihn an die Klemme der Inneneinheit anzuschließen.

Außeneinheit

- 1) Entfernen Sie die Zugangstür von der Einheit durch Lösen der Schraube. Verbinden Sie die Kabel mit den einzelnen Klemmen an der Steuerplatine wie folgt.
- 2) Sichern Sie das Netzkabel an der Steuerplatine mit der Kabelschelle.
- 3) Montieren Sie die Zugangstür wieder in ihrer Ursprungsposition mit der Schraube.
- 4) Verwenden Sie einen anerkannten Schutzschalter für das 24K-Modell zwischen der Stromquelle und dem Gerät. Ein Unterbrechungsgerät zum entsprechenden Unterbrechen sämtlicher Stromzuleitungen muss ebenso montiert werden.



Achtung:

1. Sorgen Sie stets für einen gesonderten Stromkreis für das Klimagerät. Hinsichtlich der Verkabelungsart nehmen Sie bitte Bezug auf den Schaltplan, der auf der Innenseite der Zugangstür angebracht ist.
2. Prüfen Sie, ob die Kabeldicke mit den Angaben in der Stromquellenspezifikation übereinstimmt.
3. Prüfen Sie die Drähte und kontrollieren Sie alle Kabel nach dem Anschluss auf festen Sitz.
4. Stellen Sie sicher, dass ein Fehlerstromschutzschalter in nassen oder feuchten Bereichen installiert ist.

Kabelspezifikation

Leistung (Btu/h)	Netzkabel		Netzanschlusskabel	
	Typ	Normaler Querschnittsbereich	Typ	Normaler Querschnittsbereich
7K, 9K, 12K	H07RN-F	1,0mm ² X3	H07RN-F	1,0mm ² X5
18K	H07RN-F	1,5mm ² X3	H07RN-F	1,5mm ² X5
24K	H07RN-F	2,5mm ² X3	H07RN-F	2,5mm ² X5

Achtung:

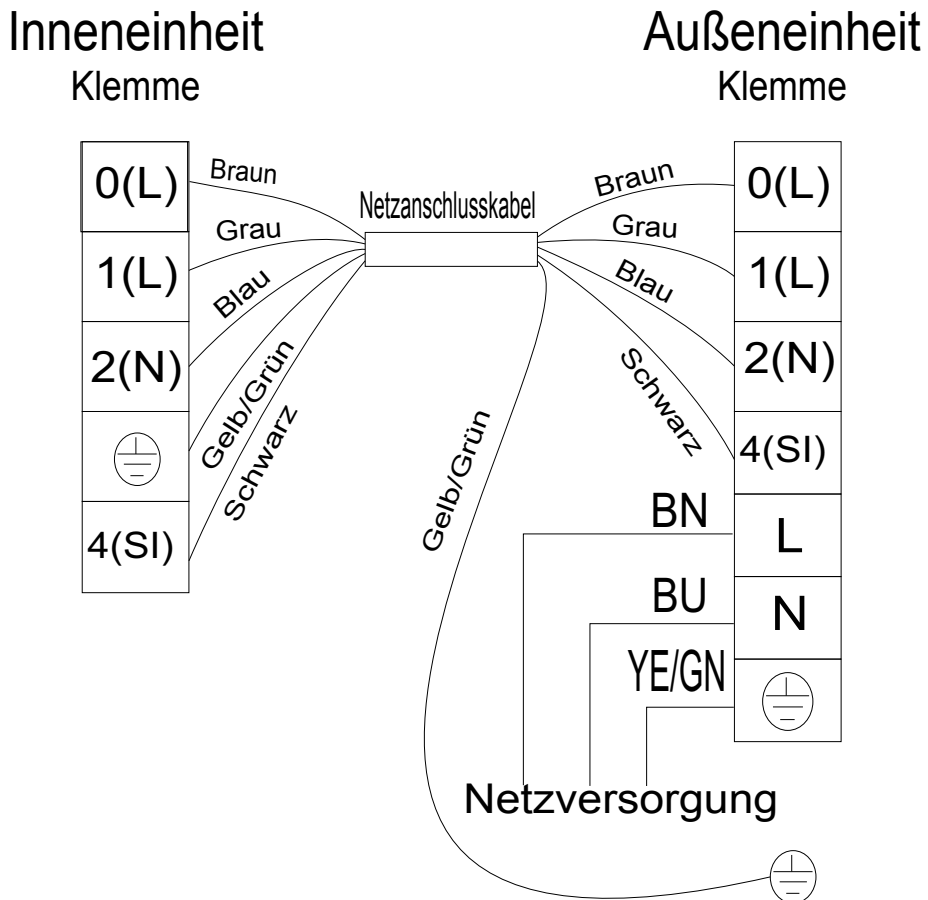
Die Steckdose muss auch nach der Aufstellung erreichbar sein, damit das Gerät wenn nötig vom Stromnetz getrennt werden kann. Ist dies nicht möglich, muss das Gerät an ein zweipoliges Schaltgerät mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm an gut zugänglicher Stelle auch nach Installation angeschlossen werden.

Installationsanweisungen

Stromlaufplan

Stellen Sie sicher, dass die Kabelfarben und Klemmennummern an der Außeneinheit und Inneneinheit übereinstimmen.

• 7K~24K -Modell



Warnung:

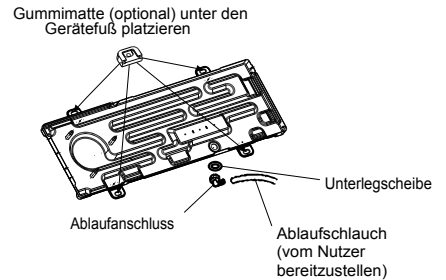
Vor dem Zugriff auf die Anschlussklemmen müssen alle Stromkreise unterbrochen werden.

Installationsanweisungen

Installation der Außeneinheit

1. Ablaufanschluss und Ablaufschlauch installieren (nur für Wärmepumpenmodell)

Das Kondensat läuft aus der Außeneinheit ab, wenn das Gerät im Heizbetrieb arbeitet. Um Ihre Nachbarn nicht zu stören und die Umwelt zu schützen, ist ein Ablaufanschluss und ein Ablaufschlauch zu installieren, um das Kondenswasser abzuleiten. Installieren Sie dazu einfach den Ablaufanschluss und die Gummischeibe am Gehäuse der Außeneinheit, dann einen Ablaufschlauch an den Anschluss anschließen, wie in der Abbildung rechts dargestellt.



2. Installieren und Befestigen der Außeneinheit

Befestigen Sie das Gerät mit Schrauben und Muttern fest auf einem flachen und tragfähigen Untergrund. Wenn es an der Wand oder auf dem Dach installiert wird, muss die Halterung gut befestigt sein und darf nicht aufgrund starker Vibration oder bei Wind wackeln.

3. Rohrleitungsanschluss für Außeneinheit

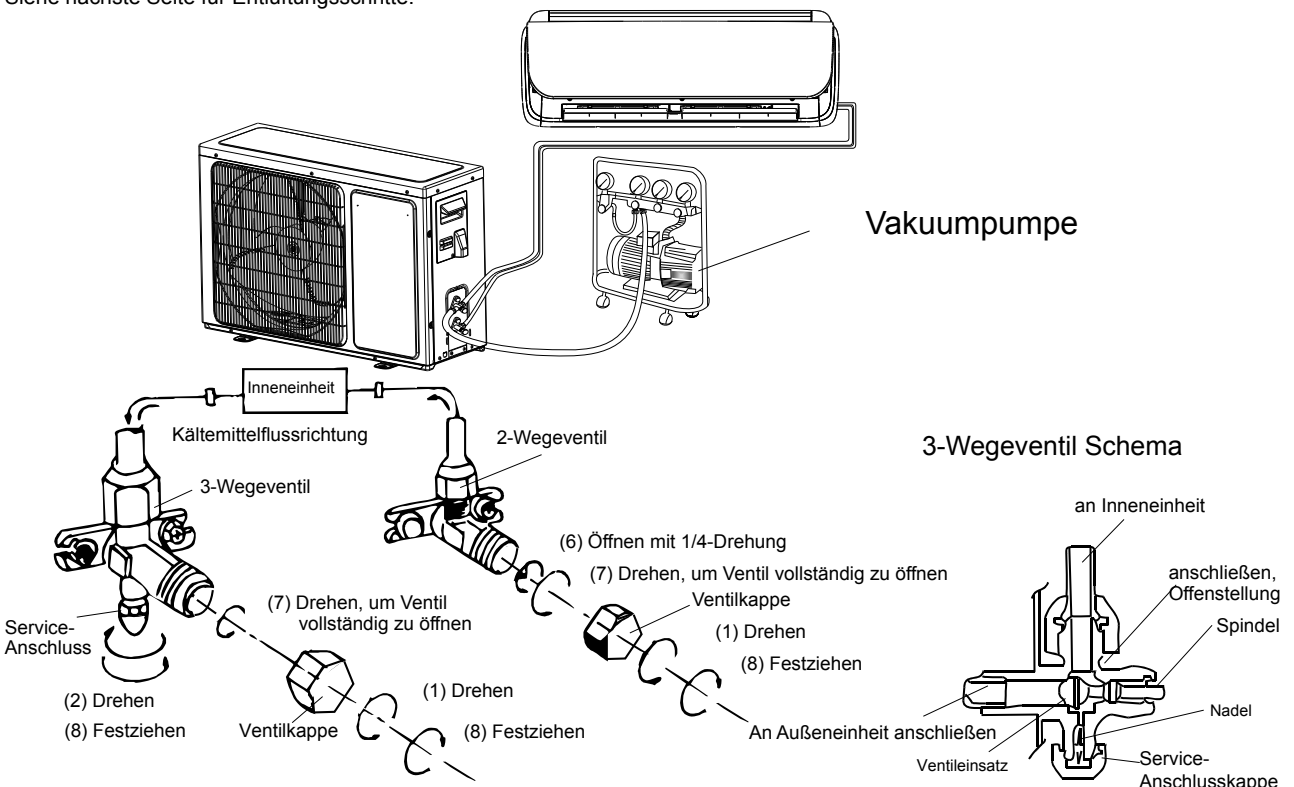
- Entfernen Sie die Ventilkappen von den 2-Wege- und 3-Wegeventilen.
- Verbinden Sie die Rohre mit den 2-Wege- und 3-Wegeventilen separat mit dem entsprechenden Anzugsmoment.

4. Kabelanschluss für Außeneinheit (siehe vorherige Seite)

Entlüftung

Luft, die Feuchtigkeit enthält und im Kühlkreislauf verbleibt, könnte eine Fehlfunktion des Kompressors verursachen. Nach dem Anschluss der Innen- und Außeneinheit muss die Luft und die Feuchtigkeit aus dem Kühlkreis mit Hilfe einer Vakuumpumpe entweichen, wie nachfolgend dargestellt.

Hinweis: Um die Umwelt zu schützen, stellen Sie sicher, dass kein Kältemittel direkt an die Luft gelangt. Siehe nächste Seite für Entlüftungsschritte.



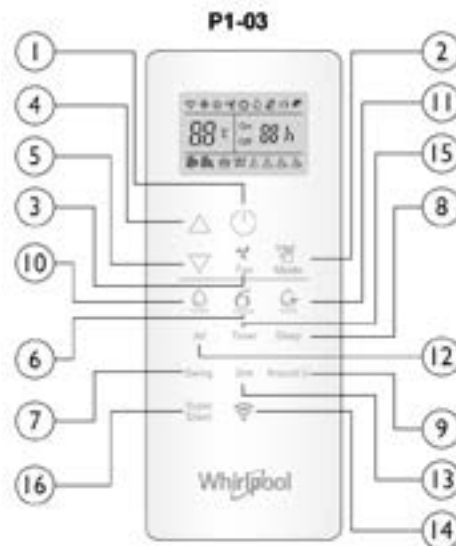
Installationsanweisungen

Entlüften der Leitungen:

- (1) Abschrauben und entfernen der Kappen von den 2- und 3-Wegeventilen.
- (2) Abschrauben und entfernen der Kappe vom Service-Ventil.
- (3) Anschließen des Vakuumpumpenschlauchs an das Service-Ventil.
- (4) Starten der Vakuumpumpe für 10-15 Minuten bis ein Vakuum von 10 mm Hg absolut erreicht ist.
- (5) Bei noch laufender Vakuumpumpe, den Niederdruckregler an der Sammelleitung der Vakuumpumpe schließen. Dann die Vakuumpumpe stoppen.
- (6) Öffnen Sie das 2-Wegeventil, 1/4-Drehung, dann nach 10 Sekunden schließen. Kontrollieren Sie alle Verbindungen mit Hilfe von Flüssigseife oder einem elektronischen Lecksucher auf Dichtheit.
- (7) Drehen Sie die 2- und 3-Wegeventilstangen bis die Ventile gänzlich geschlossen sind. Trennen Sie den flexiblen Vakuumpumpenschlauch.
- (8) Alle Ventilkappen wieder aufsetzen und festschrauben.

FUNKTIONEN UND ANZEIGEN DER FERNBEDIENUNG (P1-03)

1. **ON/OFF TASTE (EIN/AUS)**
Startet und/oder stoppt das Gerät durch Drücken dieser Taste.
2. **TASTE MODE (BETRIEBSART)**
Dient zur Wahl des Betriebsmodus.
3. **TASTE FAN (LÜFTER)**
Dient zur Wahl der Ventilatorzahl in der Reihenfolge Automatik, Hoch, Mittel und Niedrig.
- 4-5. **TASTE TEMPERATURE (TEMPERATUR)**
Dient zur Wahl der Raumtemperatur. Dient zur Einstellung des Timer-Modus und zum Einstellen der Echtzeituhr.
6. **6th SENSE TASTE**
Ein- oder Ausschalten der Betriebsart 6th Sense.
7. **TASTE SWING (SCHWENKEN)**
Startet und stoppt die Schwenkbewegung („Swing“) der horizontalen Luftleitlamelle und stellt die vertikale Luftverteilung ein.
8. **TASTE SLEEP (NACHTBETRIEB)**
Ein- oder Ausschalten des Nachtbetriebs („Sleep“).
9. **TASTE „AROUND U“ (WOHLFÜHL-FUNKTION)**
Aktiviert bzw. deaktiviert die Wohlfühl-Funktion („Around U“).
- 10-11. **TASTE HUMIDITY (FEUCHTIGKEIT)**
Dient der Einstellung der gewünschten Feuchtigkeitsstufe, nur verfügbar im Modus 6th SENSE.
12. **TASTE JET (SCHNELL-KÜHLEN UND SCHNELL-HEIZEN)**
Startet und stoppt das schnelle Kühlen und schnelle Heizen.



13. **TASTE DIM (DISPLAYBELEUCHTUNG)**
Schaltet die Displaybeleuchtung der Inneneinheit ein und aus.
14. **WI-FI TASTE**
Verwendet zum Aktivieren oder Deaktivieren von Wi-Fi.
15. **TIMER TASTE (ZEITSCHALTASTE)**
Zum Einstellen des Timer (Zeitschaltuhr).
16. **TASTE SUPER SILENT (SUPERLEISE)**
Dient zum Ein- oder Ausschalten des flüsterleisen Betriebs.

Hinweis: Ausser dem 14. Punkt sind die Funktionen und Anzeigen der Fernbedienung des P1-03 dieselben wie beim P1-04.

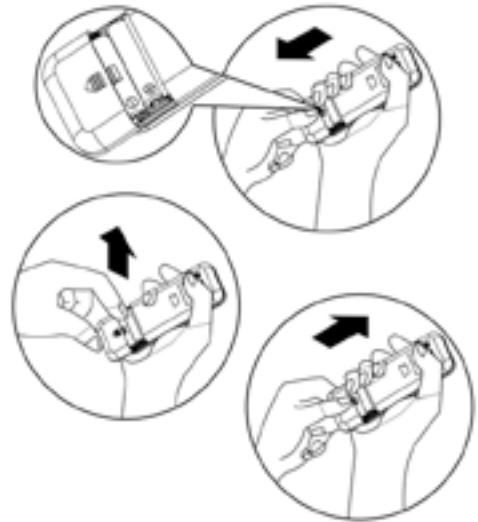
SYMBOLE AUF DER FERNBEDIENUNGSANZEIGE

- | | | | |
|---|------------------------------------|---|----------------------------------------|
| ☀ | Anzeige Kühlen | ⚙ | 6th SENSE-Anzeige |
| 💧 | Anzeige Feuchtigkeit Plus | 👤 | Anzeige für Schlaf-Modus 1 |
| 🌿 | Kontrollleuchte Feuchtigkeit Minus | 👤 | Anzeige für Schlaf-Modus 2 |
| 🌀 | Nur-Lüfter-Anzeige für Heizung | 👤 | Anzeige für Schlaf-Modus 3 |
| ☀ | Anzeige | 👤 | Anzeige für Schlaf-Modus 4 |
| 🌀 | Lüfterdrehzahl-Automatik | 👤 | Anzeige Wohlfühl-Funktion („Around U“) |
| 🌀 | Lüfterdrehzahl-höchste Stufe | 👤 | Anzeige JET (Schnell-Kühlen/-Heizen) |
| 🌀 | Lüfterdrehzahl-mittlere Stufe | 📶 | Anzeige Signalübertragung |
| 🌀 | Lüfterdrehzahl-niedrige Stufe | 🕒 | Display Timereinstellung |
| 🌀 | Anzeige Super Silent (Superleise) | 🌡 | Display Temperatureinstellung |
| | | 🌿 | Anzeige "Power Save" (Energiesparen) |

AUFBEWAHRUNG UND TIPPS FÜR DEN GEBRAUCH DER FERNBEDIENUNG

Einsetzen der Batterien

1. Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand in die Vertiefung der Batteriefach-Abdeckung und schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung, um sie abzunehmen (siehe Bild).
2. Legen Sie zwei 1,5-V-Batterien vom Typ AAA in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Batteriepole + und - polrichtig eingelegt sind.
3. Schließen Sie die Batteriefach-Abdeckung der Fernbedienung wieder.



Entfernen der Batterien

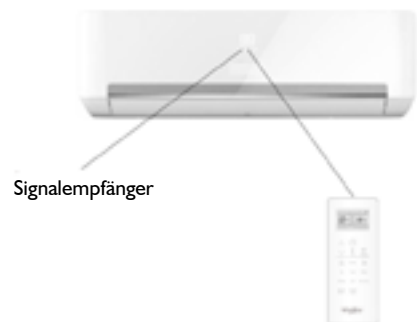
Den Batteriedeckel in Richtung des Pfeils schieben und entfernen. Drücken Sie mit den Fingern leicht auf den Pluspol der Batterien und ziehen dann die Batterien aus ihrem Fach. Diese Vorgänge sollten von Erwachsenen vorgenommen werden. Kinder dürfen die Batterien nicht aus der Fernbedienung entfernen, wegen der Verschluckungsgefahr.

Entsorgung der Batterien

Leisten Sie einen Beitrag zur Ressourcenschonung. Trennen Sie die Batterien vom Hausmüll und recyceln Sie diese über das kostenlose Batterie-Rückgabesystem an Ihrem Wohnort.

Vorsichtsmaßnahmen

- Beim Wechseln der Batterien keine neuen Batterien zusammen mit alten Batterien verwenden, oder andere Batterietypen, weil das zu Fehlfunktionen bei der Fernbedienung führen kann.
- Sollten Sie die Fernbedienung für längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterien heraus, um die Fernbedienung vor eventuell auslaufender Batteriesäure zu schützen.
- Benutzen Sie die Fernbedienung innerhalb ihrer effektiven Reichweite. Halten Sie die Fernbedienung mindestens 1 Meter von TV- oder HiFi-Geräten entfernt.
- Wenn die Fernbedienung nicht normal funktioniert, nehmen Sie die Batterien heraus und legen Sie sie nach 30 Sekunden wieder ein. Wenn sie danach nicht richtig funktioniert, neue Batterien einsetzen.
- Richten Sie die Fernbedienung zur Bedienung des Geräts auf das Empfangsteil der Inneneinheit aus, damit eine gute Signalqualität gewährleistet ist.
- Während der Befehlsübertragung durch die Fernbedienung blinkt das Symbol 1 Sekunde lang. Den Empfang des Befehls bestätigt das Gerät durch einen Hinweiston.



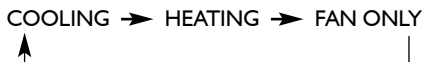
- Mit der Fernbedienung können Sie das Klimagerät aus einem Abstand von bis zu 7 m bedienen.
- Nach einem Batteriewechsel schaltet die Fernbedienung standardmäßig in den Heizen-Modus (Wärmepumpe).

BESCHREIBUNG DER BETRIEBSARTEN

Betriebsarten:

1. Modus auswählen

Immer wenn die **MODE**-Taste gedrückt wird, wechselt das Gerät in die nächste Betriebsart:



Der Modus Heizen ist bei Klimageräten, die nur Kühlen, nicht

verfügbar.

COOLING-Modus: Wird verwendet, um den Raum zu kühlen und für Komfort in der warmen Jahreszeit zu sorgen.

DRY-Modus: Wird verwendet, um die Feuchtigkeit im Raum zu verringern und den Komfort zu erhöhen.

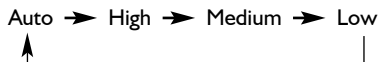
FAN-ONLY-Modus: Wird verwendet, um den Raum zu belüften, das Klimagerät arbeitet wie ein Lüfter.

HEATING-Modus: Wird verwendet, um den Raum zu heizen und für Komfort in der kalten Jahreszeit zu sorgen.

Hinweis: Um ein Ausblasen von Kaltluft zu verhindern, müssen Sie die Inneneinheit beim Einschalten der Betriebsart HEIZEN 2 - 5 Minuten lang vorwärmen lassen. Während des Vorwärmens steht der Ventilator der Inneneinheit still.

2. Einstellen der Lüfterdrehzahl

Immer wenn die "FAN"-Taste gedrückt wird, wechselt die Lüfterdrehzahl in die nächste Stufe:



Im "FAN ONLY"-Modus, sind nur "High", "Medium" und "Low" verfügbar.

3. Einstellen der Temperatur

△ Drücken Sie einmal, um die Temperatur **zu erhöhen** und zwar um 1°C höher

▽ Drücken Sie einmal, um die Temperatur **zu verringern** und zwar um 1°C weniger

Drücken Sie diese zwei Tasten und halten Sie sie konstant, können Sie die Gradzahl schneller ändern.

Verfügbare Temperaturbereich	
*HEATING, COOLING	16°C~30°C
DRY	NA
FAN ONLY (NUR LÜFTEN)	Keine Einstellung möglich

***Hinweis :** Der Modus Heizen ist bei Klimageräten, die nur Kühlen, **NICHT** verfügbar.



4. Einschalten

Drücken Sie die Taste, wenn das Gerät das Signal empfängt und die Betriebsanzeige der Inneneinheit aufleuchtet.

Warten Sie während der Betriebsartenwechsel ein paar Sekunden und wiederholen dann den Vorgang, wenn das Gerät nicht sofort reagiert.

Wenn Sie den Heizbetrieb auswählen, wird der Luftstrom erst nach 2-5 Minuten austreten.

STEUERUNG DER LUFTSTROMRICHTUNG

5. Steuerung der Luftstromrichtung

Der horizontale Luftstrom wird automatisch an einen bestimmten Winkel gemäss der Betriebsart nach Einschalten des Geräts angepasst.

Die Luftstromrichtung kann auch durch Drücken der "SWING"-Taste auf der Fernbedienung an ihre eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

Betriebsart	Luftstromrichtung
COOLING, DRY (KÜHLEN, TROCKNEN)	horizontal
*HEATING, FAN ONLY (HEIZEN, NUR LÜFTEN)	nach unten

*Der Heizbetrieb (Heating) ist nur für Modelle mit Wärmepumpe verfügbar.

Horizontale Luftstromsteuerung (über Fernbedienung)

Verwenden Sie die Fernbedienung, um die Strömungswinkel

einzustellen. Luftverteilung mit Swing-Funktion

Durch einmaliges Drücken der SWING-Taste wird die horizontal verstellbare Lamelle automatisch nach oben und unten schwenken.

Gewünschte Richtung des Luftstroms

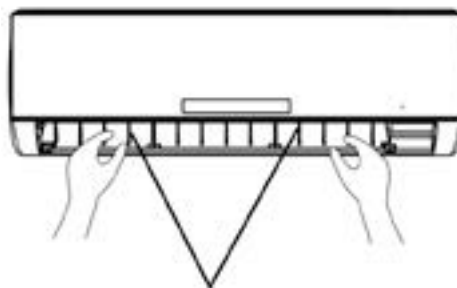
Drücken Sie die SWING-Taste erneut, wird die horizontal einstellbare Lamelle in der Schwenkposition gehalten, die dem jeweiligen Wunsch entspricht.

Vertikale Luftstromsteuerung (manuell)

Drehen Sie die Steuerstangen der vertikal einstellbaren Lamellen, um den vertikalen Luftstrom, siehe Darstellung, zu ändern.

Hinweis: Größe und Design der Einheit kann sich von Ihrem Klimagerät unterscheiden.

- A - Die horizontal einstellbaren Lamellen dürfen nicht manuell betätigt werden, da ansonsten Fehlfunktionen auftreten könnten. Wenn das passiert, zuerst das Gerät ausschalten und vom Strom trennen, danach die Netzspannung wieder einschalten.
- B - Es ist besser, die horizontal verstellbare Lamelle nicht zu lange nach unten gekippt in der Betriebsart COOLING oder DRY zu lassen, um zu verhindern, dass Kondenswasser herabtropft.



Steuerstange der vertikal einstellbaren Lamellen

MODUS- UND FUNKTIONSBESCHREIBUNGEN

6th SENSE-MODUS

Der Sensor in der Inneneinheit zur Messung der Temperatur und Feuchte im Raum, hält die Raumtemperatur durch automatisches Regeln der Temperatur und der Lüfterdrehzahl auf der höchsten Komfortstufe. Drücken Sie die 6th SENSE-Taste auf der Fernbedienung, um ihn zu aktivieren:

Das 6th SENSE-Symbol erscheint dann automatisch auf dem Display der Fernbedienung. Im Kühlbetrieb wird das Klimagerät die Lüfterdrehzahl auf AUTO stellen und die Temperatur und Feuchtigkeit je nach Umgebung automatisch einstellen.

1. Das Gerät wird selbsttätig die Außenlufttemperatur alle 3 Stunden messen und die Betriebsart für Sie wählen. Siehe Tabelle für weitere Details.

Außenlufttemperaturbereich	Modus-Einstellung
$25^{\circ}\text{C} \leq \text{AT}$	COOLING (KÜHLEN)
$22^{\circ}\text{C} \leq \text{AT} < 25^{\circ}\text{C}$	FAN ONLY (NUR LÜFTEN)
$22^{\circ}\text{C} < \text{AT}$	HEATING (HEIZEN)

AT = Außenlufttemperatur.

Hinweis: Der Modus kann nicht manuell unter die 6th SENSE-Funktion geschaltet werden.

2. Im Cooling-Modus wird das Gerät automatisch eine angenehme Temperatur und Feuchtigkeit für Sie einstellen, Sie können das Ganze Ihren Bedürfnissen anpassen, zum Einstellen der Temperatur drücken Sie die Taste \triangle und ∇ auf der Fernbedienung. Auf dem Display zeigt "0" die Standardeinstellung an und die anderen Zahlen (-3, -2, -1, 0, 1, 2, 3) entsprechen der Temperaturänderung wie folgt:

Außenlufttemperaturbereich	Standardmodus	Standardeinstellung	Max	Min
$30^{\circ}\text{C} \leq \text{AT}$	COOLING (KÜHLEN)	22 °C	25 °C	19 °C
$25^{\circ}\text{C} \leq \text{AT} < 30^{\circ}\text{C}$	COOLING (KÜHLEN)	21 °C	24 °C	18 °C
$22^{\circ}\text{C} < \text{AT}$	HEATING (HEIZEN)	22 °C	25 °C	19 °C

3. Nach dem Einstellen der gewünschten Temperatur, wird eine neue Feuchtigkeitseinstellung angezeigt. Sie können dann auf H_2O und H_2O^+ drücken, um die Einstellung zu ändern, der Bereich geht von -15% bis 15% je nach Standardeinstellung. Die Feuchtigkeitseinstellung funktioniert nur in der Betriebsart COOLING.

SLEEP-Modus

Der **SLEEP**-Modus kann in der Betriebsart **COOLING, HEATING** oder **DRY** eingestellt werden. Diese Funktion sorgt mit einem geringeren Geräuschpegel für mehr Komfort beim Schlafen.

Das Gerät wird diesen Modus nach 8 Betriebsstunden automatisch abschalten.

Die Lüfterdrehzahl wird automatisch verringert.

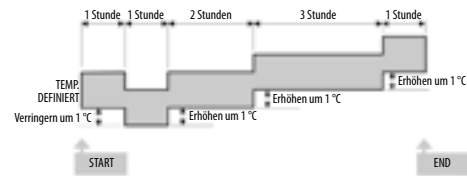
Gilt nur für 9K/12K-Modelle.

Immer wenn die **SLEEP**-Taste gedrückt wird, wechselt das Gerät in die nächste Betriebsart:

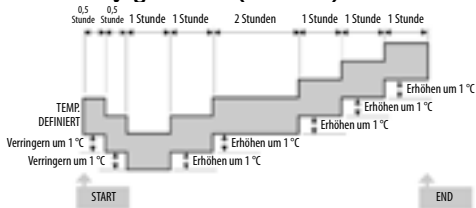
SLEEP 1 → SLEEP 2 → SLEEP 3
SLEEP 4 → ESCAPE SLEEP



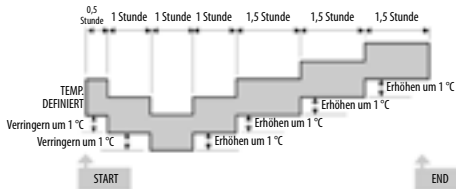
SLEEP für Kinder (Modus 1):



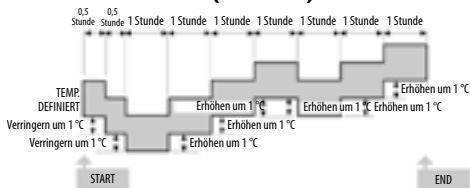
SLEEP für Jugendliche (Modus 2):



SLEEP für Erwachsene (Modus 3):



SLEEP für Senioren (Modus 4):



P1-03



*Hinweis:

In Klimageräten, die nur über die Funktion Cooling (Kühlen) verfügen, ist der Modus Heizen NICHT verfügbar. Sobald der Sleep-Modus eingestellt ist, wird die Betriebsanzeige 10 mal blinken, dann erlischt die gesamte Anzeige.

JET-Modus

- Der JET-Modus wird verwendet, um das Schnellkühlen oder Schnellheizen ein- oder auszuschalten.
Beim Schnellkühlen läuft das Gerät mit hoher Lüfterdrehzahl und stellt die Temperatur automatisch auf 16°C ein.
Beim Schnellheizen läuft das Gerät mit automatischer Lüfterdrehzahl und ändert die Temperatur automatisch auf 30°C.
- Im JET-Modus können Sie die Luftstromrichtung oder den Timer einstellen. Wenn Sie den JET-Modus verlassen wollen, drücken Sie irgendeine Taste - JET , MODE, FAN, ON/OFF, SLEEP oder TEMPERATUREEINSTELLUNG, dann wird die Anzeige zum ursprünglichen Modus zurückkehren.

Hinweis:

- Die Tasten SLEEP und 6th SENSE sind im JET-Modus nicht verfügbar.
- Das Gerät wird weiter im JET-Modus laufen, wenn Sie den Modus nicht durch Drücken irgendeiner dieser o.g. Tasten verlassen.

Wi-Fi-Funktion

Drücken Sie die WI-FI-Taste, um das Wi-Fi-Modul ein- oder auszuschalten, dabei drücken Sie zuerst, um es einzuschalten und ein zweites Mal, um es auszuschalten.

Wi-Fi-Funktion

Drücken Sie die WI-FI-Taste, um das Wi-Fi-Modul ein- oder auszuschalten, dabei drücken Sie zuerst, um es einzuschalten und ein zweites Mal, um es auszuschalten.

DIM-Funktion

Durch Drücken dieser Taste schaltet sich die Displaybeleuchtung für die Bedientafel der Inneneinheit ein oder aus.

Drücken Sie einmal, um die Displaybeleuchtung der Inneneinheit auszuschalten und erneut, oder irgendeine andere Taste, um es wieder einzuschalten.

Wenn Sie die anderen Tasten drücken, während die Displaybeleuchtung der Inneneinheit ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal, um die Beleuchtung einzuschalten und ein zweites Mal um die Funktion zu aktivieren.



TIMER-Funktion

Es empfiehlt sich, die Zeitschaltuhr mit der TIMER-Taste auf ON zu stellen, bevor Sie das Haus verlassen, damit Sie bei Ihrer Rückkehr die von Ihnen eingestellte, angenehme Temperatur vorfinden. Drücken Sie die TIMER-Taste, um eine Einschaltzeit festzulegen, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Drücken Sie die TIMER-Taste, um einen Ausschaltzeit für den Betrieb festzulegen.



Einstellen der Zeitschaltuhr (TIMER)


1. Stellen Sie zuerst die gewünschte Betriebsart, Temperatur und Lüfterdrehzahl ein. Dann drücken Sie die TIMER-Taste und es leuchtet "01h" auf der LCD-Anzeige.
2. Stellen Sie zuerst die gewünschte Betriebsart, Temperatur und Lüfterdrehzahl ein. Dann drücken Sie die TIMER-Taste und es leuchtet "01h" auf der LCD-Anzeige.
3. Zeigen Sie mit der Fernbedienung auf den Signalempfänger des Geräts, drücken die Taste \triangle oder ∇ , wenn "01h" aufleuchtet. Wählen Sie die Zeiteinstellung und drücken dann die TIMER-Taste.
 - Ein Piepton ist zu hören.
 - Die Timer-Anzeige leuchtet in der Bedientafel auf.
 - "h" hört auf zu blinken.
4. Zum Löschen der Timer-Einstellung: Drücken Sie wieder die TIMER-Taste, dann hören Sie eine Piepton.

HINWEIS:

- Der Bereich ist von 1 h bis 24 h einstellbar.
- Nach dem Einstellen der Einschaltzeit, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, leuchtet der Timer in der Bedientafel auf und
- Durch Einstellen einer Ausschaltzeit, wenn das Gerät läuft, leuchtet der Timer in der Bedientafel auf.



Wohlfühl-Funktion („Around U“)

Wenn Sie diese Taste drücken, wird  angezeigt, die Fernbedienung sendet die aktuelle Raumtemperatur um sie herum an die Inneneinheit und das Gerät wird gemäss dieser Temperatur arbeiten, um für Ihr Wohlbefinden zu sorgen. Bitte bewahren Sie die Fernbedienung an einem Ort auf, wo es das Signal ungestört an die Inneneinheit senden kann.

Drücken Sie einmal um die Funktion einzustellen und erneut, um sie zu löschen.


Die Raumtemperatur wird auf der Fernbedienung angezeigt, wenn diese Funktion eingestellt wurde.

Wenn Sie die Temperatureinstellung ändern, wird die eingestellte Temperatur für 5 s angezeigt und dann wechselt die Anzeige wieder auf die Raumtemperaturanzeige.



SUPER-SILENT-Funktion

Drücken Sie die SUPER-SILENT-Taste, um das Gerät im flüsterleisen Betrieb laufen zu lassen, damit eine ruhige und angenehme Umgebung geschaffen wird.

 erscheint auf der Fernbedienung.

Hinweis: Die Super-Silent-Funktion  wird ausgeschaltet, wenn die MODE-Taste oder die SUPER SILENT-Taste oder die FAN-Taste erneut gedrückt wird.

Diese Funktion ist eventuell bei einigen Modellen nicht verfügbar.



UNLOCK-Taste

Die Unlock- bzw. Freigabetaste auf der linken Seite der Fernbedienung wird verwendet, um die Hintergrundbeleuchtung und TastenDRUCK-Funktionen ein- oder auszuschalten.

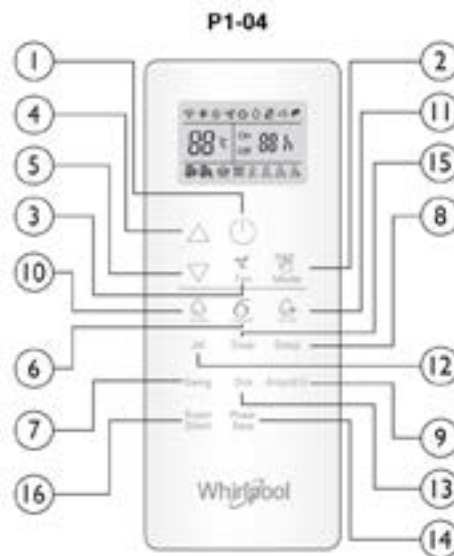
Nach dem Drücken dieser Taste ist das Display beleuchtet und die Funktionstasten der Fernbedienung sind aktiviert. Durch erneutes Drücken wird die Fernbedienung wieder gesperrt.

Wenn Sie innerhalb von 10 Sekunden keine Taste drücken, wird die Fernbedienung wieder automatisch gesperrt.



FUNKTIONEN UND ANZEIGEN DER FERNBEDIENUNG

1. **ON/OFF TASTE (EIN/AUS)**
Startet und/oder stoppt das Gerät durch Drücken dieser Taste.
2. **TASTE MODE (BETRIEBSART)**
Dient zur Wahl des Betriebsmodus.
3. **TASTE FAN (LÜFTER)**
Dient zur Wahl der Ventilator Drehzahl in der Reihenfolge Automatik, Hoch, Mittel und Niedrig.
- 4-5. **TASTE TEMPERATURE (TEMPERATUR)**
Dient zur Wahl der Raumtemperatur. Dient zur Einstellung des Timer-Modus und zum Einstellen der Echtzeituhr.
6. **6th SENSE TASTE**
Ein- oder Ausschalten der Betriebsart 6th Sense.
7. **TASTE SWING (SCHWENKEN)**
Startet und stoppt die Schwenkbewegung („Swing“) der horizontalen Luftleitlamelle und stellt die vertikale Luftverteilung ein.
8. **TASTE SLEEP (NACHTBETRIEB)**
Ein- oder Ausschalten des Nachtbetriebs („Sleep“).
9. **TASTE „AROUND U“ (WOHLFÜHL-FUNKTION)**
Aktiviert bzw. deaktiviert die Wohlfühl-Funktion („Around U“).
- 10-11. **TASTE HUMIDITY (FEUCHTIGKEIT)**
Dient der Einstellung der gewünschten Feuchtigkeitsstufe, nur verfügbar im Modus 6th SENSE.
12. **TASTE JET (SCHNELL-KÜHLEN UND SCHNELL-HEIZEN)**
Startet und stoppt das schnelle Kühlen und schnelle Heizen.
13. **TASTE DIM (DISPLAYBELEUCHTUNG)**
Schaltet die Displaybeleuchtung der Inneneinheit ein und aus.



14. **POWER SAVE TASTE (ENERGIESPAREN)**
Dient zum Ein- oder Ausschalten des Energiesparmodus.
15. **TIMER TASTE (ZEITSCHALTASTE)**
Zum Einstellen des Timer (Zeitschaltuhr).
16. **TASTE SUPER SILENT (SUPERLEISE)**
Dient zum Ein- oder Ausschalten des flüsterleisen Betriebs.

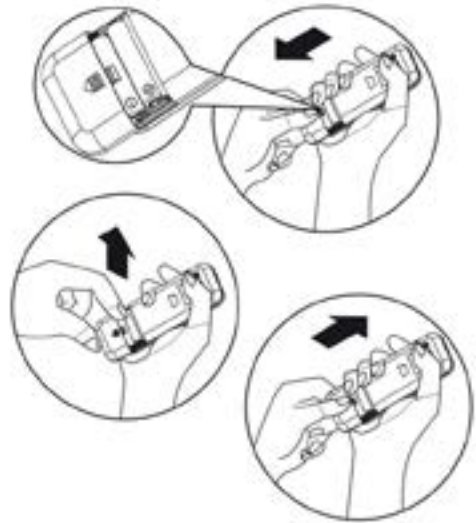
SYMBOLE AUF DER FERNBEDIENUNGSANZEIGE

- | | | | |
|--|------------------------------------|--|----------------------------------------|
| | Anzeige Kühlen | | 6th SENSE-Anzeige |
| | Anzeige Feuchtigkeit Plus | | Anzeige für Schlaf-Modus 1 |
| | Kontrollleuchte Feuchtigkeit Minus | | Anzeige für Schlaf-Modus 2 |
| | Nur-Lüfter-Anzeige für Heizung | | Anzeige für Schlaf-Modus 3 |
| | Anzeige | | Anzeige für Schlaf-Modus 4 |
| | Lüfterdrehzahl-Automatik | | Anzeige Wohlfühl-Funktion („Around U“) |
| | Lüfterdrehzahl-höchste Stufe | | Anzeige JET (Schnell-Kühlen/-Heizen) |
| | Lüfterdrehzahl-mittlere Stufe | | Signalübertragung |
| | Lüfterdrehzahl-niedrige Stufe | | Display Timereinstellung |
| | Anzeige Super Silent (Superleise) | | Display Temperatureinstellung |
| | | | Anzeige "Power Save" (Energiesparen) |

AUFBEWAHRUNG UND TIPPS FÜR DEN GEBRAUCH DER FERNBEDIENUNG

Einsetzen der Batterien

1. Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand in die Vertiefung der Batteriefach-Abdeckung und schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung, um sie abzunehmen (siehe Bild).
2. Legen Sie zwei 1,5-V-Batterien vom Typ AAA in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Batteriepole + und - polrichtig eingelegt sind.
3. Schließen Sie die Batteriefach-Abdeckung der Fernbedienung wieder.




Entfernen der Batterien

Den Batteriedeckel in Richtung des Pfeils schieben und entfernen. Drücken Sie mit den Fingern leicht auf den Pluspol der Batterien und ziehen dann die Batterien aus ihrem Fach. Diese Vorgänge sollten von Erwachsenen vorgenommen werden. Kinder dürfen die Batterien nicht aus der Fernbedienung entfernen, wegen der Verschluckungsgefahr.

Entsorgung der Batterien

Leisten Sie einen Beitrag zur Ressourcenschonung. Trennen Sie die Batterien vom Hausmüll und recyceln Sie diese über das kostenlose Batterie-Rückgabesystem an Ihrem Wohnort.

Vorsichtsmaßnahmen

- Beim Wechseln der Batterien keine neuen Batterien zusammen mit alten Batterien verwenden, oder andere Batterietypen, weil das zu Fehlfunktionen bei der Fernbedienung führen kann.
- Sollten Sie die Fernbedienung für längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterien heraus, um die Fernbedienung vor eventuell auslaufender Batteriesäure zu schützen.
- Benutzen Sie die Fernbedienung innerhalb ihrer effektiven Reichweite. Halten Sie die Fernbedienung mindestens 1 Meter von TV- oder HiFi-Geräten entfernt.
- Wenn die Fernbedienung nicht normal funktioniert, nehmen Sie die Batterien heraus und legen Sie sie nach 30 Sekunden wieder ein. Wenn sie danach nicht richtig funktioniert, neue Batterien einsetzen.
- Richten Sie die Fernbedienung zur Bedienung des Geräts auf das Empfangsteil der Inneneinheit aus, damit eine gute Signalqualität gewährleistet ist.
- Während der Befehlsübertragung durch die Fernbedienung blinkt das Symbol  1 Sekunde lang. Den Empfang des Befehls bestätigt das Gerät durch einen Hinweiston.



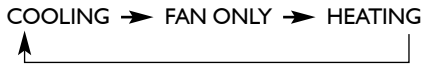
- Mit der Fernbedienung können Sie das Klimagerät aus einem Abstand von bis zu 7 m bedienen.
- Nach einem Batteriewechsel schaltet die Fernbedienung standardmäßig in den Heizen-Modus (Wärmepumpe).

BESCHREIBUNG DER BETRIEBSARTEN

Betriebsarten:

1. Modus auswählen

Immer wenn die **MODE**-Taste gedrückt wird, wechselt das Gerät in die nächste Betriebsart:



Der Modus Heizen ist bei Klimageräten, die nur Kühlen, nicht

verfügbar.

COOLING-Modus: Wird verwendet, um den Raum zu kühlen und für Komfort in der warmen Jahreszeit zu sorgen.

DRY-Modus: Wird verwendet, um die Feuchtigkeit im Raum zu verringern und den Komfort zu erhöhen.

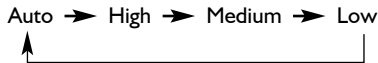
FAN-ONLY-Modus: Wird verwendet, um den Raum zu belüften, das Klimagerät arbeitet wie ein Lüfter.

HEATING-Modus: Wird verwendet, um den Raum zu heizen und für Komfort in der kalten Jahreszeit zu sorgen.

Hinweis: Um ein Ausblasen von Kaltluft zu verhindern, müssen Sie die Inneneinheit beim Einschalten der Betriebsart HEIZEN 2 - 5 Minuten lang vorwärmen lassen. Während des Vorwärmens steht der Ventilator der Inneneinheit still.

2. Einstellen der Lüfterdrehzahl

Immer wenn die "FAN"-Taste gedrückt wird, wechselt die Lüfterdrehzahl in die nächste Stufe:



Im "FAN ONLY"-Modus, sind nur "High", "Medium" und "Low" verfügbar.

3. Einstellen der Temperatur

△ Drücken Sie einmal, um die Temperatur **zu erhöhen** und zwar um 1°C höher

▽ Drücken Sie einmal, um die Temperatur **zu verringern** und zwar um 1°C weniger

Drücken Sie diese zwei Tasten und halten Sie sie konstant, können Sie die Gradzahl schneller ändern.

Verfügbare Temperaturbereich	
*HEATING, COOLING	16°C~30°C
DRY	NA
FAN ONLY (NUR LÜFTEN)	Keine Einstellung möglich

***Hinweis :** Der Modus Heizen ist bei Klimageräten, die nur Kühlen, **NICHT** verfügbar.



4. Einschalten

Drücken Sie die Taste, wenn das Gerät das Signal empfängt und die Betriebsanzeige der Inneneinheit aufleuchtet.

Warten Sie während der Betriebsartenwechsel ein paar Sekunden und wiederholen dann den Vorgang, wenn das Gerät nicht sofort reagiert.

Wenn Sie den Heizbetrieb auswählen, wird der Luftstrom erst nach 2-5 Minuten austreten.

STEUERUNG DER LUFTSTROMRICHTUNG

5. Steuerung der Luftstromrichtung

Der horizontale Luftstrom wird automatisch an einen bestimmten Winkel gemäss der Betriebsart nach Einschalten des Geräts angepasst.

Die Luftstromrichtung kann auch durch Drücken der "SWING"-Taste auf der Fernbedienung an ihre eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

Betriebsart	Luftstromrichtung
COOLING, DRY (KÜHLEN, TROCKNEN)	horizontal
*HEATING, FAN ONLY (HEIZEN, NUR LÜFTEN)	nach unten

*Der Heizbetrieb (Heating) ist nur für Modelle mit Wärmepumpe verfügbar.

Horizontale Luftstromsteuerung (über Fernbedienung)

Verwenden Sie die Fernbedienung, um die Strömungswinkel

einzustellen. Luftverteilung mit Swing-Funktion

Durch einmaliges Drücken der SWING-Taste wird die horizontal verstellbare Lamelle automatisch nach oben und unten schwenken.

Gewünschte Richtung des Luftstroms

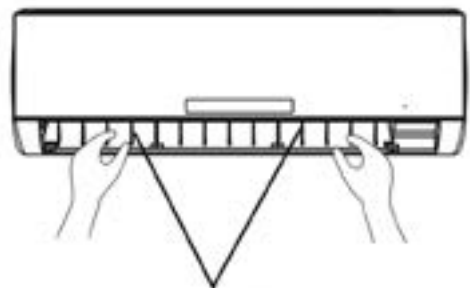
Drücken Sie die SWING-Taste erneut, wird die horizontal einstellbare Lamelle in der Schwenkposition gehalten, die dem jeweiligen Wunsch entspricht.

Vertikale Luftstromsteuerung (manuell)

Drehen Sie die Steuerstangen der vertikal einstellbaren Lamellen, um den vertikalen Luftstrom, siehe Darstellung, zu ändern.

Hinweis: Größe und Design der Einheit kann sich von Ihrem Klimagerät unterscheiden.

- A - Die horizontal einstellbaren Lamellen dürfen nicht manuell betätigt werden, da ansonsten Fehlfunktionen auftreten könnten. Wenn das passiert, zuerst das Gerät ausschalten und vom Strom trennen, danach die Netzspannung wieder einschalten.
- B - Es ist besser, die horizontal verstellbare Lamelle nicht zu lange nach unten gekippt in der Betriebsart COOLING oder DRY zu lassen, um zu verhindern, dass Kondenswasser herabtropft.



Steuerstange der vertikal einstellbaren Lamellen

MODUS- UND FUNKTIONSBESCHREIBUNGEN

6th SENSE-MODUS

Der Sensor in der Inneneinheit zur Messung der Temperatur und Feuchte im Raum, hält die Raumtemperatur durch automatisches Regeln der Temperatur und der Lüfterdrehzahl auf der höchsten Komfortstufe. Drücken Sie die 6th SENSE-Taste auf der Fernbedienung, um ihn zu aktivieren:

Das 6th SENSE-Symbol erscheint dann automatisch auf dem Display der Fernbedienung. Im Kühlbetrieb wird das Klimagerät die Lüfterdrehzahl auf AUTO stellen und die Temperatur und Feuchtigkeit je nach Umgebung automatisch einstellen.

1. Das Gerät wird selbsttätig die Außenlufttemperatur alle 3 Stunden messen und die Betriebsart für Sie wählen. Siehe Tabelle für weitere Details.



Außentemperaturbereich	Modus-Einstellung
$25^{\circ}\text{C} \leq \text{AT}$	COOLING (KÜHLEN)
$22^{\circ}\text{C} \leq \text{AT} < 25^{\circ}\text{C}$	FAN ONLY (NUR LÜFTEN)
$22^{\circ}\text{C} < \text{AT}$	HEATING (HEIZEN)

AT = Außentemperatur.

Hinweis: Der Modus kann nicht manuell unter die 6th SENSE-Funktion geschaltet werden.

2. Im Cooling-Modus wird das Gerät automatisch eine angenehme Temperatur und Feuchtigkeit für Sie einstellen, Sie können das Ganze Ihren Bedürfnissen anpassen, zum Einstellen der Temperatur drücken Sie die Taste \triangle und ∇ auf der Fernbedienung. Auf dem Display zeigt "0" die Standardeinstellung an und die anderen Zahlen (-3, -2, -1, 0, 1, 2, 3) entsprechen der Temperaturänderung wie folgt:

Außentemperaturbereich	Standardmodus	Standardeinstellung	Max	Min
$30^{\circ}\text{C} \leq \text{AT}$	COOLING (KÜHLEN)	22 °C	25 °C	19 °C
$25^{\circ}\text{C} \leq \text{AT} < 30^{\circ}\text{C}$	COOLING (KÜHLEN)	21 °C	24 °C	18 °C
$22^{\circ}\text{C} < \text{AT}$	HEATING (HEIZEN)	22 °C	25 °C	19 °C

3. Nach dem Einstellen der gewünschten Temperatur, wird eine neue Feuchtigkeitseinstellung angezeigt. Sie können dann auf  und  drücken, um die Einstellung zu ändern, der Bereich geht von -15% bis 15% je nach Standardeinstellung.

SLEEP-Modus

Der **SLEEP**-Modus kann in der Betriebsart **COOLING, HEATING** oder **DRY** eingestellt werden. Diese Funktion sorgt mit einem geringeren Geräuschpegel für mehr Komfort beim Schlafen.

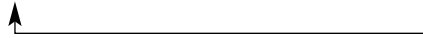
Das Gerät wird diesen Modus nach 8 Betriebsstunden automatisch abschalten.

Die Lüfterdrehzahl wird automatisch verringert.

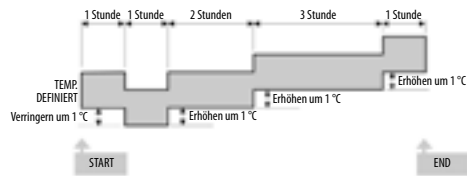
Gilt nur für 9K/12K-Modelle.

Immer wenn die **SLEEP**-Taste gedrückt wird, wechselt das Gerät in die nächste Betriebsart:

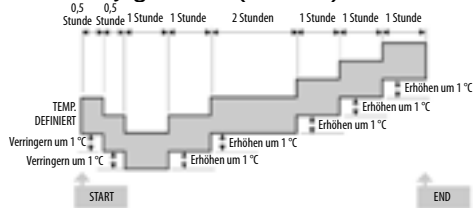
SLEEP 1 → SLEEP 2 → SLEEP 3
SLEEP 4 → ESCAPE SLEEP



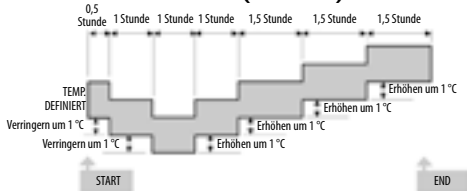
SLEEP für Kinder (Modus 1):



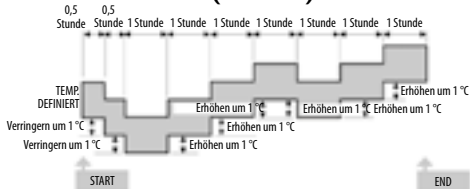
SLEEP für Jugendliche (Modus 2):



SLEEP für Erwachsene (Modus 3):



SLEEP für Senioren (Modus 4):



*Hinweis:

In Klimageräten, die nur über die Funktion Cooling (Kühlen) verfügen, ist der Modus Heizen NICHT verfügbar. Sobald der Sleep-Modus eingestellt ist, wird die Betriebsanzeige 10 mal blinken, dann erlischt die gesamte Anzeige.

JET-Modus


- Der JET-Modus wird verwendet, um das Schnellkühlen oder Schnellheizen ein- oder auszuschalten.
Beim Schnellkühlen läuft das Gerät mit hoher Lüfterdrehzahl und stellt die Temperatur automatisch auf 16°C ein.
Beim Schnellheizen läuft das Gerät mit automatischer Lüfterdrehzahl und ändert die Temperatur automatisch auf 30°C.
- Im JET-Modus können Sie die Luftstromrichtung oder den Timer einstellen. Wenn Sie den JET-Modus verlassen wollen, drücken Sie irgendeine Taste - JET , MODE, FAN, ON/OFF, SLEEP oder TEMPERATUREEINSTELLUNG, dann wird die Anzeige zum ursprünglichen Modus zurückkehren.

Hinweis:

- Die Tasten SLEEP und 6th SENSE sind im JET-Modus nicht verfügbar.
- Das Gerät wird weiter im JET-Modus laufen, wenn Sie den Modus nicht durch Drücken irgendeiner dieser o.g. Tasten verlassen.



ENERGIESPAR-Funktion (POWER SAVE)

Der **POWER SAVE**-Modus kann in den Betriebsarten **COOLING, HEATING, DRY** und **FAN ONLY** verfügbar sein. Durch Drücken dieser Taste wird  auf dem Display der Fernbedienung angezeigt.

Die Energiesparfunktion POWER SAVE wird unter den Betriebsarten COOLING, HEATING und DRY die Temperatur auf 25°C mit niedriger Lüfterdrehzahl einstellen.

POWER SAVE Funktion im FAN ONLY Modus:

Das Gerät wird auf niedrige Lüfterdrehzahl gestellt.

Ändern Sie die Betriebsart oder drücken Sie die Energiespartaste erneut, um diese Funktion zu deaktivieren.

Hinweis: Lüfterdrehzahl und Temperatur kann bei dieser Betriebsart nicht angepasst werden.



DIM-Funktion

Durch Drücken dieser Taste schaltet sich die Displaybeleuchtung für die Bedientafel der Inneneinheit ein oder aus.

Drücken Sie einmal, um die Displaybeleuchtung der Inneneinheit auszuschalten und erneut, oder irgendeine andere Taste, um es wieder einzuschalten.

Wenn Sie die anderen Tasten drücken, während die Displaybeleuchtung der Inneneinheit ausgeschaltet ist, drücken Sie einmal, um die Beleuchtung einzuschalten und ein zweites Mal um die Funktion zu aktivieren.



TIMER-Funktion

Es empfiehlt sich, die Zeitschaltuhr mit der TIMER-Taste auf ON zu stellen, bevor Sie das Haus verlassen, damit Sie bei Ihrer Rückkehr die von Ihnen eingestellte, angenehme Temperatur vorfinden. Drücken Sie die TIMER-Taste, um eine Einschaltzeit festzulegen, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Drücken Sie die TIMER-Taste, um einen Ausschaltzeit für den Betrieb festzulegen.

△ Erhöhen

▽ Verringern



Einstellen der Zeitschaltuhr (TIMER)


1. Stellen Sie zuerst die gewünschte Betriebsart, Temperatur und Lüfterdrehzahl ein. Dann drücken Sie die TIMER-Taste und es leuchtet "01h" auf der LCD-Anzeige.
2. Stellen Sie zuerst die gewünschte Betriebsart, Temperatur und Lüfterdrehzahl ein. Dann drücken Sie die TIMER-Taste und es leuchtet "01h" auf der LCD-Anzeige.
3. Zeigen Sie mit der Fernbedienung auf den Signalempfänger des Geräts, drücken die Taste △ oder ▽, wenn "01h" aufleuchtet. Wählen Sie die Zeiteinstellung und drücken dann die TIMER-Taste.
 - Ein Piepton ist zu hören.
 - Die Timer-Anzeige leuchtet in der Bedientafel auf. • "h" hört auf zu blinken.
4. Zum Löschen der Timer-Einstellung: Drücken Sie wieder die TIMER-Taste, dann hören Sie eine Piepton.

HINWEIS:

- Der Bereich ist von 1 h bis 24 h einstellbar.
- Nach dem Einstellen der Einschaltzeit, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, leuchtet der Timer in der Bedientafel auf und
- Durch Einstellen einer Ausschaltzeit, wenn das Gerät läuft, leuchtet der Timer in der Bedientafel auf.



Wohlfühl-Funktion („Around U“)

Wenn Sie diese Taste drücken, wird  angezeigt, die Fernbedienung sendet die aktuelle Raumtemperatur um sie herum an die Inneneinheit und das Gerät wird gemäss dieser Temperatur arbeiten, um für Ihr Wohlbefinden zu sorgen. Bitte bewahren Sie die Fernbedienung an einem Ort auf, wo es das Signal ungestört an die Inneneinheit senden kann.

Drücken Sie einmal um die Funktion einzustellen und erneut, um sie zu löschen.


Die Raumtemperatur wird auf der Fernbedienung angezeigt, wenn diese Funktion eingestellt wurde.


Wenn Sie die Temperatureinstellung ändern, wird die eingestellte Temperatur für 5 s angezeigt und dann wechselt die Anzeige wieder auf die Raumtemperaturanzeige.



SUPER-SILENT-Funktion

Drücken Sie die SUPER-SILENT-Taste, um das Gerät im flüsterleisen Betrieb laufen zu lassen, damit eine ruhige und angenehme Umgebung geschaffen wird.

 erscheint auf der Fernbedienung.

Hinweis: Die Super-Silent-Funktion  wird ausgeschaltet, wenn die MODE-Taste oder die SUPER SILENT-Taste oder die FAN-Taste erneut gedrückt wird.

Diese Funktion ist eventuell bei einigen Modellen nicht verfügbar.



UNLOCK-Taste

Die Unlock- bzw. Freigabetaste auf der linken Seite der Fernbedienung wird verwendet, um die Hintergrundbeleuchtung und TastenDRUCK-Funktionen ein- oder auszuschalten.

Nach dem Drücken dieser Taste ist das Display beleuchtet und die Funktionstasten der Fernbedienung sind aktiviert. Durch erneutes Drücken wird die Fernbedienung wieder gesperrt.

Wenn Sie innerhalb von 10 Sekunden keine Taste drücken, wird die Fernbedienung wieder automatisch gesperrt.

